

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 37 • Donnerstag, 12.09.2013 • Jahrgang 26

SRSOPEN
Herzlich willkommen in Sportzentrum

PROGRAMM

- ➔ SRSopen BeachCup
- ➔ Biathlon-Simulator
- ➔ Baseball-Schlag-Käfig
- ➔ Skimboarding
- ➔ Putten mit dem Golfschläger
- ➔ Show-Kochen
- ➔ Hotelführung
- ➔ Leistungssportler
- ➔ Eröffnung SRS BeachArena
- ➔ Eskimorolle im Hallenbad
- ➔ Goalbox
- ➔ Schnuppertraining Fußball/Tischtennis/Beachvolleyball u.v.m.

Dabei sein lohnt sich!

OPEN TICKET

FREIER EINTRITT ZU ALLEN AKTIONEN - VERPFLEGUNG UND GETRÄNKE KÖNNEN SIE VOR ORT ERWERBEN.

DATUM
15. SEPT.

OPENING
10.00

OPENEND
16.00

ORT
SRS SPORTPARK

SRS SPORTPARK - IM SPORTZENTRUM - 57610 ALTENKIRCHEN - WWW.SRSONLINE.DE

SONNTAG 15. September

Tag der offenen Tür auf dem Sportzentrum

Erleben Sie einen ganz besonderen Tag
auf der Glockenspitze in Altenkirchen. Wir starten in
der Eventhalle um 10.00 Uhr mit unsere Gast aus Südafrika!



Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Herzliche Einladung zu einem Berufsinformationstag

Wir laden alle Jugendlichen, die im Jahr 2014 einen Ausbildungsplatz suchen, herzlich zu einem Berufsinformationstag am 26.09.2013, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr, ins Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein. Verschiedene Ausbildungsbetriebe aus der Region stellen sich und ihren Betrieb vor und beantworten wichtige Fragen wie z. B. „Was lerne ich konkret in dem Ausbildungsberuf?“, „Welche Voraussetzungen muss ich als Auszubildender mitbringen?“ und vieles mehr!

Großes Fest zum Welthindertag

„Ja heißt ja - nein heißt nein. Ich weiß, was ich will!“

Freitag, 20. September, 14.30 - 18 Uhr, auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone in Altenkirchen; Angebote zum Spielen, Basteln und Bewegen für alle Kinder und Jugendlichen:

Kletterburg „Matterhorn“, Rollenrutsche, Spiegel gestalten, Schutzengel basteln, Kreatives aus Ton formen, Gipsmasken herstellen und gestalten, Geräuscmacher und Transparente basteln für die Kinderdemo, Buttons gestalten, Bewegungsspiele für jüngere Kinder, Elterncafé; ab 17.30 Uhr Kinderdemo.

Getränke und Kuchen sind für Kinder kostenlos

Wichtig! Bei Regen findet die Veranstaltung in der Halle der Jugendkunstschule, Koblenzer Straße statt.

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kooperationspartner:

- Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung
- Ev. Jugendzentrum Altenkirchen,
- Kommunaler Kindergarten „Pustelblume“ Neitersen
- Kinderschutzbund/ Verein Kinder in Not Kreis AK e.V.
- Kinder- und Jugendkunstschule, Altenkirchen

Förderer: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“, www.kinderrechte.rlp.de





Senioren Info

Laptop-Hilfe für Einsteiger

Kreisvolkshochschule bietet Erste Hilfe am Laptop

Die Kreisvolkshochschule bietet ab Montag, 16. September, den Kurs „Computerhilfe am PC und Laptop“ in Altenkirchen an.

Anfänger und Ü50-iger aufgepasst! Computer mit sieben Siegeln? Das muss nicht sein! In einfachen Schritten lernen Sie den PC oder Ihr eigenes Notebook besser kennen. Schreiben Sie Texte oder Briefe, schöner als per Schreibmaschine, eben mit den Vorteilen des Computers. Das Programm „Word“ hilft Ihnen dabei. In Ruhe und in kleinen Einheiten je Termin wird das Geübte zu sicherem Anwenden erarbeitet.

Auch beim Umgang mit anderen Standard-Programmen werden Sie in Zukunft mehr Freude am PC haben. Dann das Internet: Fangen Sie hier im Kurs an, E-Mails zu verschicken, dabei Anhänge (z. B. Fotos) zu meistern oder shoppen zu „gehen“ und sich jede Menge Informationen zu holen (Fahrpläne, Verreisen, Lexikalisches). Infos zum Drum und Dran wie Ausstattung, Kosten, Nutzen, Sicherheit kommen nicht zu kurz. Wenn Sie Ihr eigenes Notebook mitbringen, ergibt das Lernvorteile! Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs mit insgesamt fünf Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12) statt. Die Kursgebühr beträgt 50 €.

Anmeldungen nimmt die KVHS unter 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de entgegen.

DRK Betreutes Wohnen besucht Freilichtbühne in Freudenberg

Pünktlich um 14.30 Uhr an einem Mittwochnachmittag, trafen sich die rüstigen Senioren vom DRK Betreuten Wohnen Altenkirchen im Eingangsbereich ihrer Wohnanlage. Ein Ausflug stand auf dem Programm: Der Besuch der Südwestfälischen Freilichtbühne in Freudenberg. Alle waren schon sehr gespannt und freuten sich auf die diesjährige Vorstellung der Operette „Im weißen Rössl“. Wer kennt sie nicht, die weltberühmten Melodien des gleichnamigen Farbfilms aus den 50iger Jahren mit Peter Alexander? Den einen oder anderen Ohrwurm dieses Musikstücks leise vor sich hin summend oder singend („Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Was kann der Siegmund dafür, dass er so schön ist“)

begrüßten die Bewohner ihren Chauffeur und Betreuer, der sie in einem hochmodernen Kombibus, den der Heimleiter des Seniorenzentrums Altenkirchen für diesen Anlass organisiert hatte, sicher zum Ort des lustigen Geschehens fuhr. Das Wetter war herrlich sonnig, und die technischen Vorzüge einer funktionierenden Klimaanlage im Fahrzeug durfte jeder Insasse ausgiebig genießen. Die Zeit verging wie im Fluge. Alle hatten sehr viel Spaß, es wurde gelacht, gespeist und getrunken.

Es wurde gesungen, und manch einer schwelgte in Erinnerungen. Nach zweieinhalb Stunden endete die insgesamt gelungene Vorstellung. Während der Großteil der Besucher zu den Ausgängen strömte, blieb die Bewohnerschaft ruhig auf ihren Plätzen sitzen, steuerten dann auf die Bühne zu und verewigten ihren Besuch mit einem Erinnerungsfoto. „Im nächsten Jahr, das verraten wir, da gibt's „Die Drei von der Tankstelle“ auf der Bühne hier“. Schmunzelnd baten die Bewohner ihren Betreuer, schon einmal die besten Plätze für eine der Mittwochsvorstellungen zu reservieren.



Erntedankfest in Ingelbach vom 20. bis 23. September 2013

Freitag, 20. September 2013

20:00 Uhr Begrüßung
Liedvorträge Sängervereinigung Ingelbach
Theateraufführung der Bartels-Bühne Flammersfeld
„Der eingebildete Kranke“
Eintritt: Erwachsene 8 EUR, Kinder und Jugendliche 4 EUR

Samstag, 21. September 2013

15:00 Uhr F-Jugend - WS Neitersen
17:30 Uhr A-Jugend - JSG Herdorf
20:00 Uhr Festbeginn
„Mallorca-Party“ mit Rick Arena
„Cocktail-Partyband“
Tanzgruppe „Dance Point“ Ingelbach und der
Showtanzgruppe „InMotion“ der Sportfreunden Ingelbach
Eintritt: 3 EUR

Sonntag, 22. September 2013

11:00 Uhr **Zeltgottesdienst** mit Pfarrer Gerd Kolakowski und anschließendem Mittagschoppen
12:30 Uhr SG Ingelbach/Borod-Mudenbach II - SG Niederhausen II
14:30 Uhr SG Ingelbach/Borod-Mudenbach I - SG Daaden
14.30 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
Kinderbelustigung mit Hüpfburg
Ab 17:00 Uhr Auftritt des **Musikvereins St. Georgsbläser Haiderbach**
anschl. Tanz mit **„Marco Pecere“**

Montag, 23. September 2013

10.00 Uhr Traditioneller Ingelbacher Frühschoppen
gemeinsames Mittagessen
anschl. Tanz mit der **„Cocktail-Partyband“**
18:00 Uhr Verlosung
Die „Sekt- und Cocktailbar“ ist geöffnet.
An allen Tagen fährt das Jugendtaxi.
Vergnügungspark



Es lädt ein: Sängervereinigung Ingelbach e.V.

Ausstellung „Heimat“ in der Kreisverwaltung Altenkirchen

Eine lyrisch-fotografische Reise durch den Kreis Altenkirchen

Wenn Jugendliche lyrische Texte zu Fotografien aus ihrer Heimat verfassen, mag sich das vielleicht zunächst etwas antiquiert anfühlen. Aber genau das Gegenteil ist Ergebnis einer Projektarbeit der Fotografen Gerd Asmussen und Daniel Montanus zusammen mit Anika Weber und einer Schulklasse des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums Betzdorf: Ein beeindruckender Bildband, ja ein Kunstwerk, eine feinsinnige Komposition aus Bild und Wort entstand. Dass dieses Ergebnis mit dem Titel „Heimat – Eine lyrisch-fotografische Reise durch den Kreis Altenkirchen“ der Öffentlichkeit nicht nur in gedruckter Form als Bildband präsentiert werden sollte, da waren sich die Beteiligten schnell einig. Zusätzlich organisierten sie eine Ausstellung in der Altenkirchener Kreisverwaltung. 44 der 64 im Bildband enthaltenen Fotografien samt zugehörigen Gedichten und Gedanken der Betzdorfer Schülerinnen und Schüler werden bis zum 4. Oktober zu sehen und zu lesen sein.

„Wenn junge Menschen so ihre Heimat zum Sprechen und zur Sprache bringen, dann bin ich guter Hoffnung, dass die Verwurzelung zu unserer Region, dem Westerwald und dem Kreis Altenkirchen ein Leben lang besteht“, so Landrat Michael Lieber zum Buchprojekt und der Ausstellung.

Nach einer Eröffnung durch Landrat Michael Lieber und der Vorstellung des Projekts waren die Besucher zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen. Einen klangvollen Rahmen der Ausstellungseröffnung gestaltete die Kreismusikschule Altenkirchen. Unter Leitung von Milena Lenz und Simon Ritter ließen Schüler der Kreismusikschule Altenkirchen schon fast vergessene alte Volkslieder in neuem Gewand erscheinen. Premiere feierten die Songs bereits auf dem diesjährigen Straßentheaterfestival in Altenkirchen. Über zwei Intensivwochenenden arbeiteten eine eigens für dieses Projekt zusammengestellte Band, sieben Solisten sowie ein 25-köpfiger Projektchor gemeinsam an einer Neuauflage und nahmen ihre Stücke auch im Studio auf. Ein Teil der Mitwirkenden trat im Rahmen der Vernissage auf und rappten und rockten musikalisch durch den schönen Westerwald oder ließen die Gedanken lässig im Reggae-Groove vorbei ziehen.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Oktober 2013 zu sehen.



Fleißige Helferinnen bei der Vorbereitung der Ausstellung: Monika Künkler und Annemarie Schmalz aus dem Landratsbüro. Interessierte sind eingeladen, sich zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung unsere schöne „Heimat“, den Kreis Altenkirchen, in Bild und Wort zu erleben.

Löschzug Neitersen feierte mit Bürgern und Freunden 75-jähriges Bestehen



von rechts: Sven Schüler, Frank Bettgenhäuser, Bürgermeister Heijo, Ralf Schwarzbach, Andreas Krüger, Hans Walter Krämer (Rathaus Altenkirchen), Ortsbürgermeister Horst Klein und Simone Thurn (Rathaus Altenkirchen)

Sie hatten für ihren Jubeltag schönes Wetter bestellt, doch die Bestellung schien nicht am Bestimmungsort angekommen zu sein. Der „Feiertag“ war richtig „schön“ verregnet. Doch das störte die Feuerwehr Neitersen ebenso wenig wie die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie die benachbarten Löschzüge Flammersfeld und Oberlahr. Auch die örtlichen Vereine und zahlreiche Bürger der Ortsgemeinde Neitersen waren mit dabei. Mit zu den Gästen zählten auch Bürgermeister Heijo Höfer, Feuerwehrkameraden aus Olszanka in Polen, der Partner Feuerwehr des Löschzugs Altenkirchen und die befreundete Feuerwehr aus Schmeheim in Thüringen sowie auch viele Feuerwehrmänner und -frauen der Löschzüge der VG Altenkirchen. Die Fahrzeughalle hatte der Löschzug Neitersen zur Festhalle umgestaltet. Wehrführer Frank Bettgenhäuser und sein Stellvertreter Sven Schüler hießen die Gäste willkommen und wünschten ihnen und sich einen unterhaltsamen und schönen Festablauf. Frank Bettgenhäuser gab einen kurzen Abriss über die Neiterser Feuerwehr, ihre jetzigen Aufgaben, ihren Fahrzeugpark, die ehrenamtlichen Mitglieder des Löschzugs, ihre Ausbildung und einen Blick in die Zukunft.



Die Jugendfeuerwehr Mehren hatte einen brennenden Strohballen zu löschen



Der Löschzug Altenkirchen demonstrierte die Rettung von Personen aus einem brennenden Fahrzeug Fotos: Wachow

Einen besonderen Gruß richtete er an die Feuerwehrkameraden aus Schmeheim, mit denen seit Jahren eine innige und tiefe Freundschaft bestehe. Im Wechsel stattete man sich zu besonderen Begebenheiten Freundschaftsbesuche ab und verbringe einige unvergessene Tage miteinander. Bürgermeister Höfer gratulierte und nannte den Löschzug Neitersen ein wichtiges Glied in der Kette der fünf Löschzüge der Verbandsgemeindfeuerwehr. Den Wünschen schloss sich Wehrleiter Ralf Schwarzbach an. Ortsbürgermeister Horst Klein richtete seinen Blick in die Vergangenheit der Neiterser Feuerwehr. Er berichtete über die Zeit, in der es noch verschiedene Stationen gab, in denen Löschvorrichtungen in Neitersen untergebracht waren, die Zeit als die freiwilligen Feuerwehrmänner die Löscheinrichtungen noch im Mannschaftszug oder mit Pferdegesspannen zogen.

Den Festreden folgten die Vereine mit Gratulationen und Liedbeiträgen einiger Chöre.

Ferner präsentierte die Jugendfeuerwehr Mehren eine Übung, bei der ein brennender Strohballen zu löschen war. Der Löschzug Altenkirchen ließ bei einer weiteren Übung ein Fahrzeug aus 30 Metern Höhe auf den Boden stürzen. Anschließend demonstrierte der Löschzug Altenkirchen die Rettung von Personen aus dem zerstörten Fahrzeug. Im Parkbereich hatten Oldtimer-Freunde alte Traktoren und ein betagtes Löschfahrzeug ausgestellt. Am Ende des Tages durften die Neiterser Wehrleute mit ihrem Festtag rundum zufrieden sein. (wwa)

Langjährige Mitarbeiterin in Ruhestand verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit trat die Erzieherin Elke Lauterbach-Buchner aus Altenkirchen (Foto, Mitte) in den Ruhestand. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihr im Rahmen einer Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement.

Er überreichte ihr eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.

Elke Lauterbach-Buchner besuchte Mitte der Sechziger Jahre zunächst eine zweijährige Fachschule für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen. Im März 1969 wurde sie als stellvertretende Leiterin in der Tagesstätte „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V.“ in Leuscheid eingestellt. Gut drei Jahre später erfolgte ihre Übernahme in den Schuldienst der Tagungsbildungsstätten Rhein-Sieg-Kreis. Über die Jahre besuchte sie zahlreiche Fortbildungen; unter anderem nahm sie an einem Lehrgang zur Ausbildung von Assistenten an Schulen für geistig Behinderte (Sonderschulen) teil. Im Januar 1975 trat sie die Stelle als Leiterin in der Kindertagesstätte Weyerbusch an.

Seit 16. Oktober 2008 befand sich Elke Lauterbach-Buchner im Rahmen des Blockmodells Altersteilzeit in der Freistellungsphase. Ende Juli dieses Jahres trat sie nun in den Ruhestand.

Vom Personalrat übermittelte Ottmar Fuchs (Foto links) im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte der Kollegin für die gute Zusammenarbeit.



Foto: K. Müller

Bundespräsident übernahm Ehrenpatenschaft in Helmenzen

Am 26. März dieses Jahres kam der kleine Alexander als siebtes Kind der Eheleute Helene und Jakob Wall, Helmenzen, zur Welt.



Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Heinz Düber (links) überbrachte gemeinsam mit dem Helmenzer Ortsbürgermeister Heinz Walter Henn (rechts) dem Ehepaar Wall die Patenschaftsurkunde des Bundespräsidenten für den kleinen Alexander. Auf dem Foto fehlen die Söhne Jonathan, Daniel und Philipp, die zu diesem Zeitpunkt in der Schule waren.

Foto: K. Müller

Bundespräsident Joachim Gauck übernahm die Ehrenpatenschaft für Alexander. Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Heinz Düber überbrachte den Eltern die Patenschaftsurkunde, ein Geldgeschenk und einen Blumenstrauß. Helene und Jakob Wall sind in Kasachstan geboren. Helene Wall kam 1989 nach Altenkirchen und der gelernte Dreher Jakob Wall im Jahr 1991.

Hier lernten sie sich beim Besuch der Baptistengemeinde Altenkirchen kennen. Im Juni 1997 heirateten die beiden, und seit dem Jahr 2000 leben sie in Helmenzen, wo sie sich mit ihrer Familie sehr wohl fühlen.

Der Familienvater arbeitet in seinem Beruf bereits seit 12 Jahren bei einem Unternehmen in Dernbach. Das Ehepaar hat nun fünf Söhne und zwei Töchter. Jonathan kam im Jahr 2000 zur Welt, Daniel in 2004, Philipp in 2005, Evita in 2008, Lilien im Jahr 2010 und Marco in 2011.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



**Staatlich geprüfte/r Techniker/in –Fachrichtung Bautechnik- (Hochbau)
bzw. Bauzeichner/in mit vergleichbarer Berufserfahrung**

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in, Fachrichtung Bautechnik (Hochbau) bzw. eine/n Bauzeichner/in mit vergleichbarer beruflicher Erfahrung.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rd. 24.000 Einwohner) liegt im Westerwald.

Das Aufgabengebiet umfasst im Rahmen des Gebäudemanagements die technische Betreuung zahlreicher Gebäude im Gebiet unserer Verbandsgemeinde wie z.B. 12 Kindertagesstätten, 3 Grundschulen, Schul- und Sportzentrum, Feuerwehrgebäude, Stadthalle und Dorfgemeinschaftshäuser.

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bauleitung und Überwachung von Hochbaumaßnahmen
- Planerische Darstellung für Hoch- und Tiefbau
- Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen (technisches Gebäudemanagement) der kommunalen Gebäude
- Erstellung von Kostenplanungen sowie die Betreuung von Wartungsverträgen
- Überwachung von technischen Anlagen

Neben dem qualifizierten Weiterbildungsabschluss zur/zum staatlich geprüften Techniker/in bzw. zur/zum Bauzeichner/in mit entsprechender Berufserfahrung besitzen Sie mindestens gute Kenntnisse in AVA und CAD (Nemetschek Allplan) sowie die üblichen MS-Office Kenntnisse.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Analytisches Denken und kreatives Arbeiten sollten Ihnen vertraut sein.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. September 2013** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Kammerchor Marienstatt



singt Werke
u. a. von Hildegard von Bingen, Arvo Pärt,
Anton Bruckner,
Joseph Gabriel Rheinberger

Sonntag, 22. September 2013
16:00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Birnbach

Eintritt frei



Kartoffelfest

des Gemischten Chores Birnbach



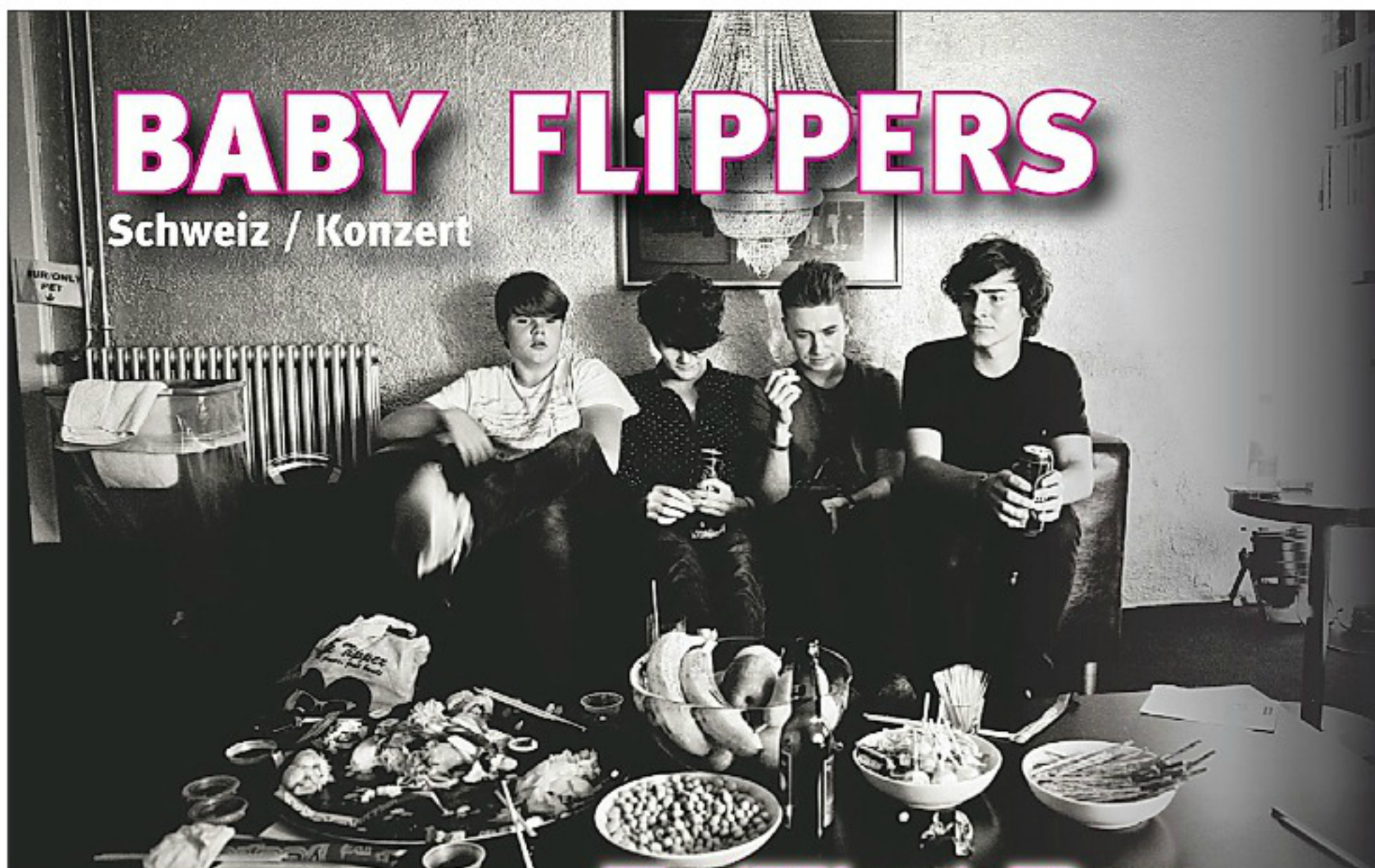
Beginn 09:30 Uhr
an der Grillhütte
in Birnbach

Zu einer gemeinsamen Wanderung und anschließenden
Leckereien aus Kartoffeln laden wir Sie recht herzlich
ein.

Wir freuen uns, ein paar gemütliche Stunden
mit Ihnen verbringen zu können.



Auf Ihr Kommen freut sich
der Gemischte Chor Birnbach



BABY FLIPPERS

Schweiz / Konzert

TatWort: Bar

Als Vorgruppe am Konzertabend mit EDO ZANKI begeisterten sie selbst den
Altmeister des deutschen Soul und räumten beim Publikum mächtig ab.



im **Phönix Almersbach**

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Sa. 14. Sept.
2013, 20 Uhr
Erm. 8,-/ Normal 10,- €

Vier Schweizer Anfang zwanzig mischen als „Babyflipper“ Rock mit elektronisch anmutenden Beats. Dabei treffen sphärische Instrumentalteile auf manchmal nachdenkliche, manchmal (wahn)witzige deutsche Texte. Da man in der Schweiz ein eher rudimentäres Verständnis der deutschen Sprache hat, suchen Babyflipper ihr Glück nun im sowieso viel tollerem „Nordkanton“. Obwohl die Band noch vor jugendlicher Energie sprüht, versucht sie ihre Song-Arrangements nicht ausufern zu lassen. Babyflipper haben gelernt, dass auch in der Musik oft weniger mehr ist und nicht auf jeden Schlag eine Note gesetzt werden muss. Dies lässt der Musik Platz sich zu entfalten, was ihr wiederum eine ungewöhnliche Dichte gibt. www.summit-band.ch



Koblenzerstraße 47
57610 Almersbach
Tel.: 02681.9829898



Herzliche Einladung

Tamara Hinz spricht zu dem Thema:
„brave Mädchen holt der Wolf“

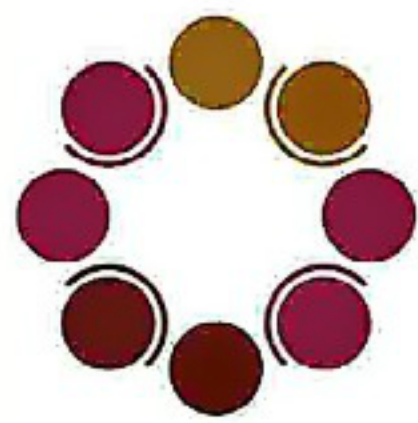
Freitag, 27. Sept. 2013

**Hotel Sonnenhof
Weyerbusch**

um **19:00 Uhr**

Buffet und Vortrag
Kostenbeitrag € 13,00

Karten nur im Vorverkauf!



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**

in Deutschland e.V.

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst
Flammersfeld: A. Schmidt, Papierwaren
Weyerbusch: Hermes, Schreib- u.
Bastelbedarf

Oktoberfest

**FHC
Oberirschen**

20. Sept. 2013

Bürgerhaus Oberirschen

ab 19:00 Uhr



**mit der Partybome
Daniela Castillo**

**Für bayrische Schmankerl,
Essen und Getränke ist gesorgt**





Mehr Generationen Haus

Mitten@drin

13. September 2013
14 - 18 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
„Mittendrin“
und
auf dem
Marktplatz

Einladung
10 Jahre
Mitten@drin

Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union:



Eine-Welt-Gruppe-e.V. Altenkirchen
 lädt ein:



Bilder und Erfahrungsbericht
zur Situation im Westjordanland

Referentin: Helga Merkelbach

Die gebürtige Westerwälderin Helga Merkelbach (jetzt Lehrerin in Bremen) war von April bis Juli 2013 als freiwillige Beobachterin für den Weltkirchenrat im EAPPI-Programm in Palästina (ökumenisches Begleitprogramm Palästina und Israel).

Mit insgesamt 30 internationalen BeobachterInnen zeigte Helga Merkelbach Präsenz im Westjordanland.

Sie hat mit den Menschen zusammengelebt und sie im Alltag begleitet und machte eindrucksvolle Erfahrungen mit Menschen in Israel und Palästina, die sich für einen gerechten Frieden im Nahen Osten stark machen.

Samstag 14.09.2013 um 18 Uhr
Forum der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
Eingang Schlossplatz

Eintritt frei !

Jugend-Theater in der Kreativ-Werkstatt

für Jugendliche ab 10 Jahre



Milena Wolf

Workshop Objekttheater
Mein kleiner brauner Koffer

Im September lernt ihr ein ganz außergewöhnliches Genre kennen, das sich Gegenstands- oder auch Objekttheater nennt. Innerhalb von 3 Tagen werden wir 3 alltägliche Gegenstände zu einer Hand-lung, einem Requisit und einem Bühnenbild umfunktionieren, welche die Grundlage zu einem 3-teiligen Stück bilden werden. Kommt mit auf diese spannende Phantasiereise kurz vor den Herbstferien.

Fr., der 13.09.2013, 16 bis 20 Uhr
Sa., der 14.09.2013, 11 bis 16 Uhr
So., der 15.09.2013, 11 bis 15 Uhr
 mit anschließender Aufführung
 Kosten: 90 €

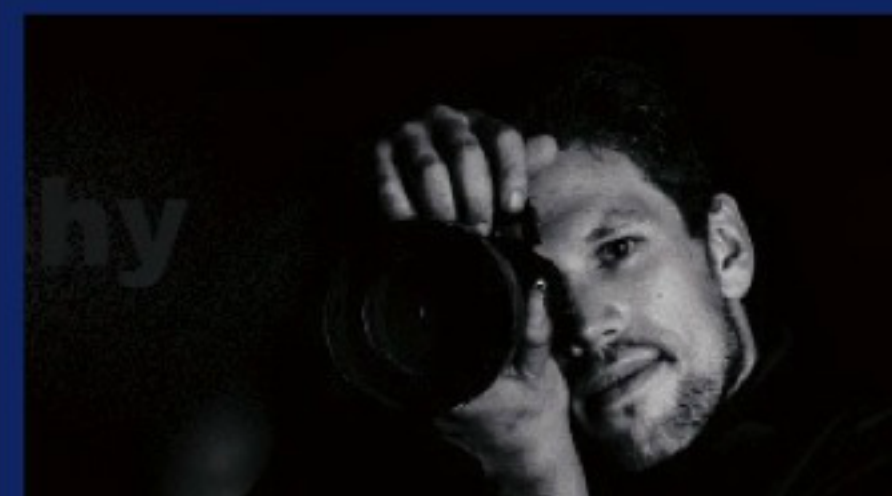


Foto Werkstatt

Ab 15 Jahre **Colin van Keeken**

Liebt ihr es zu fotografieren? Den Moment festzuhalten oder etwas zu inszenieren? Könnt ihr die Kamera kaum aus der Hand legen, wollt ihr euch gerne weiterentwickeln oder wollt ihr für euch ein neues Hobby entdecken?

Ein Einstiegs Workshop aus dem ein regelmäßiger Fotokurs werden kann.
Sa. 28.9. und So. 29.9. 14 bis ca. 17 Uhr
 Kosten: 50 €

Das gesamte Kursangebot findet Ihr in unserem Programmheft und auf der Homepage.

Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
 Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681 98 89 81
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de



Herbstzeit ist Grünabfallzeit

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen (AWB) bietet im Rahmen seiner Dienstleistungen die Möglichkeit, bis zu zwei Kubikmeter Grünabfall pro Abholung kostenfrei zur Entsorgung an. Gebündelt, in Wannen, Körben oder offenen Säcken (max. 50 Kilo, max. 1,5 Meter Astlänge, max. 8 Zentimeter Astdurchmesser), werden die Grünabfälle am Grundstück abgeholt. Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig. Die Abfuhrtermine können dem Umweltkalender und dem Gebührenbescheid 2013 entnommen werden. Anstelle einer Abholung kann eine kostenfreie Selbstanlieferung der Grünabfälle am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth erfolgen (Entladen per Hand).



Wichtiger Hinweis: Die Grünabfälle sind am Abfuhrtag ab 6 Uhr morgens bereitzustellen. Aufgrund des hohen Anfalls kann es vorkommen, dass die Abholung auch erst einen oder gar zwei Tage später erfolgt! Die Abfuhrunternehmen sind jedoch bemüht, die Termine möglichst einzuhalten. Unabhängig davon ist es natürlich empfehlenswert den eigenen Grünabfall selbst zu kompostieren. Die Eigenkompostierung ist nicht nur ökologisch sinnvoll, man gewinnt damit auch einen wertvollen Bodenverbesserer und kann damit den Kauf teurer Düngemittel überflüssig machen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt dazu eine Kompostfibel heraus, die auf Anforderung beim AWB, Parkstraße 8, 57610 Altenkirchen, abfallberatung@awb-kreis-ak.de kostenlos zugeschickt wird. Wenn Grünabfall über die Biotonne entsorgt werden soll, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass das Gefäß nicht zu schwer wird. Beim 120-Liter-Gefäß sollte ein Gewicht von 45 Kilo und beim 240-Liter-Gefäß von 90 Kilo nicht überschritten sein. Zu hohes Gewicht kann dazu führen, dass die Abfalltonne nicht geleert werden kann oder beim Kippvorgang zerstört wird. Weitere Auskünfte sowie Beratung zur Bio- und Grünabfallentsorgung erteilt gerne der Abfallberater des AWB, Erich Seifner unter Telefon (02681) 31-3070.

ES GEHT WIEDER LOS!!

14. SEPTEMBER

Du bist eingeladen!

Gott liebt Kids und Er hat was mit dir vor!
Du fragst dich, wie das geht???
Dann komm doch zum

Limonaden Date

**Erfrischend, prickelnd,
 Programm für Kinder bis 12 Jahre!**



15:00 - 17:00 Uhr
 Friends of Jesus-Halle
 Im Hähnchen 8
 Altenkirchen
 (Eltern sind herzlich willkommen)

www.friends-of-jesus.de

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

- Bezirk Flammersfeld/Horhausen**
 Zentrale Notrufnummer0180/112088
- Bezirk Asbach**
 Zentrale Notrufnummer0180 / 5112085
- Bezirk Eitorf**
 Notrufzentrale für den
 ärztlichen Notfalldienst02241 / 171003
- Bezirke Hamm und Wissen**
 Zentrale Notrufnummer01805 / 112068
- Bezirk Hachenburg**
 Zentrale Notrufnummer0180 / 5112054

■ **HNO-Arzt**
 Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ **AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**
 Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **ZAHNÄRZTE**
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
 Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
 Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **APOTHEKEN**
 Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.
 Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
 Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.
 Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 14./15. September 2013

■ **ÄRZTE**

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
 (bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro02681/988861
Fax: Büro02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden:02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitagvon 9.00 bis 12.00 Uhr
undvon 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat02686/989350
Handy0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat02686/228631
dienstlich02681/807192
Handy0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat02681/981424
dienstlich02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat02681/70914
dienstlich02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat02680/9889669
Handy0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat02686/988125
dienstlich02602/999428818
Handy0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat02686/988654
dienstlich02602/914401
Handy0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat02681/6727
Handy0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat02685/987114
dienstlich/Handy0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat02686/228631
dienstlich02681/807192
Handy0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat02686/989084
Handy0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach
und Widderstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

RWE Deutschland AG

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 01802 / 11 22 44

Entstörungsdienst

Strom 069/3107-2333
Breitbandkabel0180/1114100

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888.
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr.....02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr,02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel.02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
 Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax:..... 02681 988260
 E-Mail:..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. -
 Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
 Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen
 und AngehörigeTel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

**■ Öffentliche Bekanntmachung
 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze
 Altenkirchen gAÖR**

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR hat in seiner Sitzung am 05. Juni 2012 gem. § 37 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung das Jahresergebnis 2010 für den Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR festgestellt.

Der Jahresabschluss 2010 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR mit Lagebericht, dem Bestätigungsvermerk und dem Bestätigungsbericht liegt an sieben Werktagen (vom 13. September bis 23. September 2013) nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Zimmer 10, während der Dienststunden öffentlich aus.
 Altenkirchen, 12. September 2013
 Nahwärmeverbund Glockenspitze
 Altenkirchen gAÖR

**Öffentliche Bekanntmachung
 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR**

Der Verwaltungsrat des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR hat in seiner Sitzung am 22. April 2013 gem. § 37 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung das Jahresergebnis 2011 für den Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR festgestellt.

Der Jahresabschluss 2011 des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR mit Lagebericht, dem Bestätigungsvermerk und dem Bestätigungsbericht liegt an sieben Werktagen (vom 13. September bis 23. September 2013) nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung in Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Zimmer 10, während der Dienststunden öffentlich aus.
 Altenkirchen, 12. September 2013
 Nahwärmeverbund Glockenspitze
 Altenkirchen gAÖR

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Umgestaltung Außenbereich und Trockenlegung Kellerbereich „Sonnenhof“, Hilgenroth**“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 25 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 13.09.2013 verschickt. Submission: Donnerstag, 26.09.2013, 10.00 Uhr
 VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 211
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung – Fundamt – wurde eine schwarz-weiße Katze als Fundtier gemeldet. Sie wurde am 30.08.2013 in Eichelhardt, Auf dem Kornfeld 24 aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 03.09.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 12. September 2013, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 20. September 2013, 19.15 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 16. September 2013, 19.30 Uhr.



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitagsvon 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr.....02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach

Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Aus den Gemeinden

Neitersen, Schöneberg und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR Westerwald-Osteifel
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde

56410 Montabaur, 02.09.2013
Bahnhofstraße 32
Telefon: 02602/9228-0
Telefax: 02602/9228-27

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert

Aktenzeichen: 81024-HA10.2.

Zuteilung der Massegrundstücke gegen Geldausgleich

Das zur Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (Massegrundstücke) wird nach § 54 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) im Flurbereinigungsplan gegen Geldausgleich zu Eigentum zugeteilt. Wer an einer solchen Landzuteilung interessiert ist, wird hiermit aufgefordert, beim DLR Westerwald-Osteifel bis spätestens 18. Oktober 2013 ein schriftliches Gebot abzugeben.

Es handelt sich hierbei um folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücks Nr.	Fläche ar	Wert-einheiten	Nutzungs-art	Lage	Grundbuch - Lasten Abtlg. II	Mindest-gebot in €
Alberthofen	11	62	8632	1395,23	GR	Auf der Rehbitz	Frei	5.200 €
Bettgenhausen	6	133	2818	450,68	GR	In der obersten Wiese	Frei	1.800 €
Bettgenhausen	14	19	2482	415,76	GR	Am Brückelchen	Frei	1.600 €
Bettgenhausen	14	21	8519	1309,16	GR	Am Brückelchen	Leitungsrecht	5.100 €
Niederwambach	32	47	1503	199,41	GR, WZ	Vorn im Hahn	Frei	7.500 €
Niederwambach	32	48	1745	296,65	GR	Vorn im Hahn	Frei	9.000 €
Niederwambach	33	66	3464	638,43	GR	Rechts auf dem Kirchweg	Leitungsrecht	2.600 €
Niederwambach	36	20/1	3863	632,77	A, AGR	Im Luchsahlen	Frei	2.500 €
Niederwambach	36	29	6482	1226,84	AGR	Auf dem Bruch	Frei	4.850 €
Ratzert	12	51	5503	1045,47	A, AGR	Auf dem Steinchen	Frei	4.100 €
Ratzert	12	54	4296	682,44	AGR	Auf der hohen Fuhr	Frei	2.800 €
Ratzert	12	135	2711	459,56	GR	Auf der Rabeneich	Leitungsrecht	13.500 €
Ratzert	12	138	15881	2686,99	A	Auf dem Seifenstück	Frei	15.000 €
Ratzert	13	12	15001	1344,76	GR/HU	Hinter Schneidersgarten	Frei	6.000 €
Ratzert	13	33	9808	1475,48	A, GR	Auf der Schlabbach	Frei	5.900 €
Ratzert	14	5	4596	738,10	GR, WZ	Auf dem Hardstück	Leitungsrecht	2.750 €
Ratzert	14	21	2763	410,28	GR	Oben in der Wambach	Leitungsrecht	1.800 €
Ratzert	14	23	1933	289,44	GR	Oben in der Wambach	Leitungsrecht	1.500 €
Ratzert	15	30/1	2616	494,62	GR	Hinten auf dem hohen Weg, Im hohen Tal	Frei	1.800 €
Ratzert	15	31	2500	470,72	GR	Hinten auf dem hohen Weg, Im hohen Tal	Frei	1.700 €
Ratzert	15	35	15021	2751,56	A	Im Ahlen	Frei	11.500 €

Für die Landzuteilung gelten die vom DLR Westerwald-Osteifel festgelegten Zuteilungsbedingungen. Die Bewerber erkennen mit der Abgabe ihrer Gebote diese Bedingungen als für sie rechtsverbindlich an.

Für die Gebote sind die bereitgestellten Bewerbungsvordrucke zu verwenden.

Eine Karte, in der die Massegrundstücke eingetragen sind, sowie die Zuteilungsbedingungen liegen

1. beim DLR Westerwald-Osteifel vom 16.09.2013 bis 18.10.2013, jeweils zwischen 9:00 Uhr und 16:00 Uhr sowie
2. bei dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft (gleichzeitig Ortsbürgermeister von Niederwambach), Herrn Udo Franz, In der Burg 1, 57614 Niederwambach während der üblichen Sprechstunden sowie
3. beim Ortsbürgermeister von Ratzert, Herrn Gerd Schumacher, Bergstraße 19, 57614 Ratzert während der üblichen Sprechstunden

zur Einsichtnahme aus. Die Bewerbungsvordrucke können dort zu vorgenannten Terminen abgeholt werden.

Alle Unterlagen können auch im Internet unter www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de, hier bei „Abteilungen“ - Landentwicklung - Verfahrensübersicht - Niederwambach-Ratzert herunter geladen werden.

Im Auftrag
Christoph Platen



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 18. September 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
 - 1.1 Fußgängerbrücke Unterführung Mühlengraben
 - 1.2 Bestätigung einer Eilentscheidung Erneuerung von Elektro, Sanitär und EDV-Verkabelung im ehem. Postgebäude
 - 1.3 Straßenbeleuchtungsarbeiten Bahnhofstraße
2. Unterhaltung des Waldfriedhofs sowie des katholischen Friedhofs
3. Straßenbäume in Altenkirchen-Honneroth

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
5. Bauvoranfragen
6. Stellplatzablöse

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 17. September 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
 - 1.1 Planung Wallstraße
 - 1.2 Vermessung der Fußgängerzone und Wallstraße

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Öffentlicher Bücherschrank

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister



Berod

■ Obstbaumzählung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

ab dem 11.09.2013 werden ehrenamtliche Helfer die Obstbäume in unserer Ortsgemeinde zählen. Gezählt werden Apfel, Birne, Pflaumen und Zwetschgen, Pfirsiche, Quitten, Mirabellen, Kirschen, Aprikosen und Walnussbäume. Um die Zählung zu erleichtern, wäre es schön, wenn jeder Bürger die Obstbaumzahlen ihrer Grundstücke bereit halten könnte. Die Bürgerinnen und Bürger der einzelnen

Ortsstraßen werden durch folgende ehrenamtliche Helfer besucht:

Bergstraße: Petra Leicher (wurde bereits gezählt)

Gartenstraße: Fritz Walter Vohl (wurde bereits gezählt)

Rheinstraße: Gerhard Marth

Am Lauterberg/Birkenweg/Talstraße: Helmut Müller

Altenkirchener Straße/Im Gassegarten/Sonnenstraße/Lindenstraße: Thomas und Isabell Schumacher

Im Hellsteg/Mittelstraße/Wiesenstraße: Thilo Puderbach

Bogenstraße/Brunnenstraße/Waldstraße/Freudenberg:

Ginette Ruchnewitz

Ebenfalls soll der dickste Apfelbaum in der Ortsgemeinde Berod ermittelt werden.

Daher bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger um die Erlaubnis, die Helfer auf die Grundstücke zu lassen um die Messung bzw. Zählung durchführen zu können. Im voraus vielen lieben DANK für Eure Mithilfe.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. Juni 2013

Zunächst traf sich der Rat vor der Sitzung am Gemeindehaus. Von dort aus sind die Ratsmitglieder in drei Gruppen die Gemarkung Birnbach abgegangen. Bestehende Mängel wurden notiert und dies in der anschließenden Sitzung dem Ortsbürgermeister vorgelegt. Der Rat war sich darüber einig, dass die Risse in den Straßen nicht wie in der Vergangenheit mit Flüssigteer übersprüht und dann mit Split ab gestreut werden sollen, sondern dass die vorhandenen Risse aufgeschnitten und mit Flüssigteer zugeworfen werden sollen. Des Weiteren stimmte der Rat der Aufnahme von Mario Müller, Birnbach, in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) einstimmig zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Rat, eine vom Ortsbürgermeister eingeworbene Spende für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes anzunehmen. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Ferner stand die Bestätigung einer Eilentscheidung zum Erwerb von Spielgeräten auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende erklärte dem Rat, dass der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen das abgebaute Klettergerüst abgeholt hat, um die neubestellten Stützbalken dort einzumessen. Nachdem das Klettergerüst dort vorlag, wurde festgestellt, dass die Instandsetzungskosten so hoch sind (es waren mehr Stützbalken morsch als zu Anfang gesehen wurde, das Kunststoffklettergeflecht ist morsch und die Schweißarbeiten der abgetrennten Kletterstangen), dass der Kauf eines neuen Klettergerüsts wirtschaftlicher wäre. Da der Spielplatz zeitnah eingeweiht werden soll, wurde kurzfristig ein neues Klettergerüst bestellt. Da die Ortsgemeinde auch noch ein neues Karussell erwerben möchte (das alte wurde aus Sicherheitsgründen abmontiert) wurde, um hohe Frachtkosten zu vermeiden, auch ein neues Karussell mitbestellt.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Anschaffung eines neuen Klettergerüsts und eines neuen Karussells nun nachträglich zu.

Anschließend erfolgte die Vergabe der Restinstandsetzungsarbeiten des Spielplatzes. Ortsbürgermeister Lanvermann unterrichtete den Rat darüber, dass die Zahl der Freiwilligen für den Umbau des Kinderspielplatzes annähernd auf null zurückgegangen sei. Es sind zwar nur noch die Bodenarbeiten wie planieren und das Einsäen der Wiese vorzunehmen. Da jedoch fast niemand mehr bereit ist mitzuhelfen und der Spielplatz in diesem Sommer eingeweiht werden soll, schlug der Vorsitzende vor, die Restarbeiten durch den Bauhof vornehmen zu lassen. Der Ortsgemeinderats erklärte sich damit einverstanden.

Unter Punkt Verschiedenes wurde angeregt, die Bank auf dem „Scheidweg“ zu reparieren.

Weiter wurde nachgefragt, ob die Jugendlichen, die einige Bäume in der Ortsgemeinde beschädigt haben, bekannt seien. Der Vorsitzende erklärte, dass diese sich am nächsten Tag bei ihm gemeldet und entschuldigt haben. Die Personalien wurden durch die Polizei aufgenommen. Die Jugendlichen haben sich auch bei denjenigen, wo ein Schaden angerichtet wurde, entschuldigt und sich bereit erklärt, für die Schäden aufzukommen.

Abschließend wurde berichtet, dass auf die Tischtennisplatte in der Jugendhütte erneut uriniert wurde. Die Einwohner werden gebeten, die Jugendhütte mehr in Augenschein zu nehmen, um derartige Vorfälle zu verhindern. Es wurde vorgeschlagen, für die Bekanntgabe des Namens des Verantwortlichen eine kleine Belohnung auszusetzen.

■ Fröhliches Fest zur Spielplatzeinweihung

Mit einem tollen Kinderfest wurde am 1. September der frisch renovierte Spielplatz der Ortsgemeinde Birnbach eingeweiht. Nachdem Bürgermeister Wolfgang Lanvermann Klein und Groß herzlich begrüßt hatte, sang der Musikmäusechor der „Kleinen

Musikscheune Birnbach“ unter der Leitung von Julia Hilgeroth-Buchner zwei schwungvolle Lieder.



Das Kita-Team aus Birnbach schminkte viele Stunden lang Kinder jeden Alters

Das eigens für diesen Anlass getextete „Spielplatzlied“ begleiteten die 20 kleinen Musikanten sogar mit Rassel, Glöckchen und Triangeln. Danach

stand ein spannendes Fußballspiel der Jugendmannschaft von „Grün-Weiß Birnbach“ auf dem Programm, bei dem alle Besucher tüchtig mitfieberten. Um die Mittagszeit sorgten Rainer Schüller mit seinem Imbisswagen und der Getränkestand von „Grün-Weiß Birnbach“ für allerbeste Bewirtung, bevor die Bläserklasse der Realschule Plus Altenkirchen unter Dirigent Alfred Stroh aufspielte und viel Applaus erhielt.

Ein wirklicher Höhepunkt war dann der eigens für diesen Tag engagierte Eiswagen, der unter großem Hallo begrüßt wurde. Jedes Kind durfte sich auf Einladung der Ortsgemeinde ein dickes Eisbällchen nach Wahl abholen. Während des gesamten Festes gab es aber auch sonst viel zu erleben: das Team der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ aus Birnbach schuf unablässig fantasievolle Gesichtsbemalungen, während Christian Hillbricht vom CVJM mit einer Modell-Eisenbahn begeisterte, die über ein Fahrrad angetrieben wurde. Hier kam so manch ein Kind richtig ins Schwitzen! Am Nachmittag wartete ein üppiges Kuchenbuffet auf die Gäste, das von den „Grün-Weiß“-Frauen liebevoll ausgestattet worden war. Zum Abschluss des Tages gab es dann noch einen Luftballonwettbewerb – wer mag wohl der Sieger werden? Bürgermeister Lanvermann zeigte sich sehr zufrieden mit dem schönen Fest, zum dem rund 100 Kinder mit ihren Familien gekommen waren. Er dankte herzlich allen Helfern, aber auch dem Wettergott, der die Festgesellschaft wider Erwarten mit Sonne verwöhnt und somit maßgeblich zum Gelingen des Tages beigetragen hatte.



Das Schaukelnest blieb beim Spielplatzfest nie leer!



Ein echter Kindertraum: Gratis-Eis von der fahrenden Eisdiele!

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 28.08.2013

Fachbereich 1 - Organisation und Finanzen -
Abteilung Finanzen
Az. 1.5/611 122 1

■ **Öffentliche Zustellung**

Es wird bekannt gemacht, dass für Herrn Bernard Desrondias, zuletzt bekannte Anschrift:
„Sandstraße 20, 41769 Duisburg“,
- der Abgaben-/Änderungsbescheid 2013 und Folgejahre für die Ortsgemeinde Birnbach, vom 01.08.2013, Buchungs.-Nr.: 29468-20221,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 102, Sachbearbeiter/-in Frau Katja Utsch, Tel. 02681/85-251, während der wöchentlichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit liegt.

Das oben angegebene Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I 2354) öffentlich zugestellt.

Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Im Auftrag
Katja Utsch, Verwaltungsfachangestellte

Busenhausen

Bekanntmachungen

■ **Freischneiden der Straßenräume**

Wir bitten dringend darum, alle Straßenräume frei zu schneiden, so dass der Begegnungsverkehr, auch mit großen Fahrzeugen ungehindert möglich ist.

Besonders im Bereich der Hauptstraße ragt an verschiedenen Stellen Astwerk weit in den Straßenraum hinein.

Erika Hüschen, Ortsbürgermeisterin

■ **Holzhäckseln**

Am Samstag, 2. November, besteht in der Zeit von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr die Möglichkeit, privates Astwerk mit einem Umfang von max. bis zu 10 Zentimeter zu häckseln. Der Häcksler wird in der Bachstraße 2 stehen. Das Häckselmaterial muss am selben Tag gebracht und selbst in den Häcksler eingelegt werden. Das Häckselgut verbleibt und kann auf Anfrage gern in Anspruch genommen werden. Die Kosten der Aktion trägt die Ortsgemeinde.

Bitte meldet Euch bei mir an, sodass wir sehen, wie viel Interesse besteht.

Herzliche Grüße, Erika Hüschen

■ **Treffen der Tauschbörse**

Die Mitglieder der Tauschbörse treffen sich am Freitag, 20. September, um 18 Uhr in der Dorfschänke. Es soll über zukünftige Aktionen und Schwerpunkte der Tauschbörse beraten werden.

Schöne Grüße, Monika Krämer

Bekanntmachung

■ **Erlass der Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ der Ortsgemeinde Busenhausen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

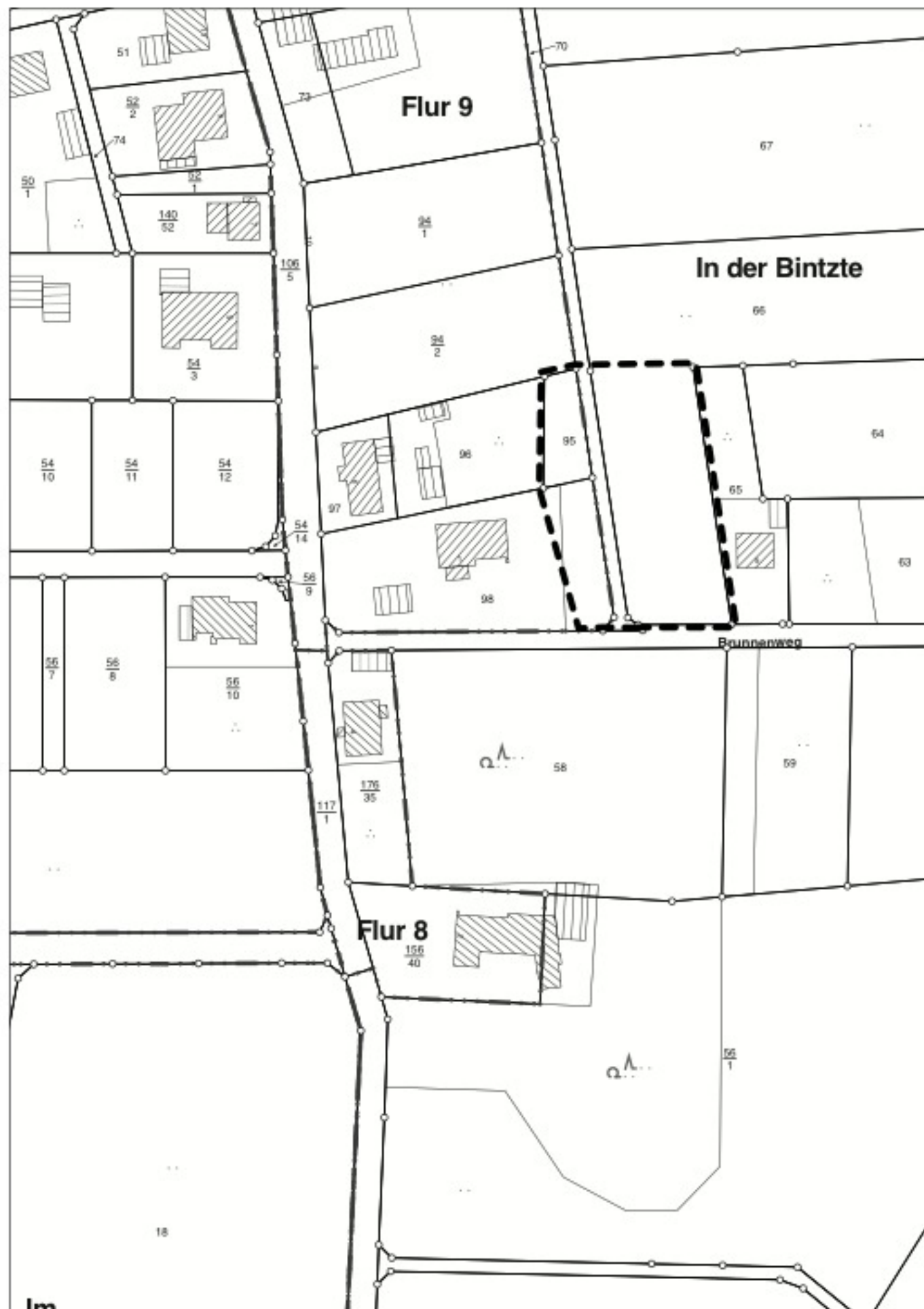
Öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, Alt. Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB
Der Ortsgemeinderat Busenhausen hat in seiner Sitzung am 22.08.2013 den Erlass der o. g. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen. Die Absicht, die vorgenannte Satzung zu erlassen, wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Planentwurf liegt in der Zeit vom **Montag, 23.09.2013, bis Mittwoch, 23.10.2013**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:
montags - freitags..... 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
montags - mittwochs..... 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags..... 14.00 - 18.00 Uhr
öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anregungen zu dem Planentwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.

Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.



Busenhausen, 03.09.2013
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüschen
Ortsbürgermeisterin

Eichelhardt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 18. September 2013, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Beratung über Anschaffung einer Spielkombination für den Spielplatz
- Verkehrsschau „Auf dem Kornfeld“
- Antrag auf Verkehrsberuhigung „Silberstraße“
- Nutzung der Schutzhütte
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Dorftag

Am 13.09.2013 ist es wieder soweit, der Dorftag startet um 15 Uhr mit dem Spielenachmittag im ‚Wäller Ern‘.

Ab 20 Uhr ist dann - ebenfalls im ‚Wäller Ern‘! - die Ladies Night.

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 17. September 2013, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Helenenhof eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Einwohnerfragestunde

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Änderung der Friedhofsatzung
- Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC Westerwald Rallye in der Gemarkung Heupelzen
- Organisation der Obstbaumzählung
- Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

- Grundstücksangelegenheiten

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 20. August 2013

Zu Beginn dieser Sitzung stand die Ausbesserung des Weges „Am Sonnenberg“ zur Beratung. Aus beitragsrechtlicher Sicht gibt es folgende Möglichkeiten, dieses umzusetzen:

1. Ausbau

Ein Ausbau setzt voraus, dass es sich um eine Straße im Sinne des LStrG handelt. Das heißt, die Straße muss zum Anbau bestimmt sein (z. B. durch Gemeinderatsbeschluss). Sie muss die Herstellungsmerkmale der Erschließungsbeitragssatzung erfüllen und sie muss für dem öffentlichen Verkehr gewidmet sein. Der Weg „Am Sonnenberg“ ist nicht gewidmet. Es gibt auch keinen Gemeinderatsbeschluss, der die Ausbaubestimmung regelt. Außerdem ist dieser Weg ein Wirtschaftsweg. Aus diesen Gründen scheidet ein Ausbau aus.

2. Erschließung

Bei der Erschließung handelt es sich um die erstmalige Herstellung der Straße. Die Straße wird nach den Herstellungsmerkmalen, die in der Erschließungsbeitragssatzung geregelt sind, hergestellt. Eine Erschließungsstraße „Am Sonnenberg“ würde nur ein Grundstück (Flur 5, Flurstück 86/4) erschließen. Beitragspflichtig wären aber drei Grundstückseigentümer (Flur 5, Flurstück 86/4 und 86/3 sowie Flur 5, Flurstück 114/4). Fraglich ist, ob eine Erschließungsstraße hier wirklich notwendig ist.

3. Wirtschaftswegebau innerhalb der Ortslage

Maßnahmen, die möglich sind, würden in zwei Abschnitten erfolgen:

- Abschnitt: Im ersten Abschnitt des Weges (Länge von ca. 30 m) wird die Restasphaltfläche aufgenommen und entsorgt. Der unterschiedliche Unterbau bleibt erhalten. Mit Beteiligung der Verbandsgemeindewerke wird über die gesamte Breite eine Tragdeckschicht 0/16 eingebaut (ca. 200 kg/qm).

- Abschnitt: Dieser Abschnitt wurde von den Werken nicht in Anspruch genommen. Hier wird über die vorhandene Bitumenschicht eine Tragdeckschicht 0/16 (ca. 150 kg/qm) eingebaut. Am Übergang von der befestigten Fläche zum geschotterten Weg wird eine Beton-Rinne von ca. 4 m Länge zur Ableitung des Oberflächenwassers hergestellt.

Die Kosten für die Ortsgemeinde Ingelbach werden auf ca. 5.500 EUR brutto geschätzt.

Ortsbürgermeister Janke hat mit den Anliegern gesprochen. Sie sind bereit, sich an den Kosten (Variante 3) zu beteiligen. Im Gespräch ist ein Betrag, der 50 % der Kosten abdeckt (ca. 1.000 EUR/Anlieger).

Der Beigeordnete Quast schlug zur Ergänzung von Variante 3 vor, folgendes schriftlich zu vereinbaren:

- der Weg bleibt ein Feldweg zur landwirtschaftlichen Nutzung
- eine Nutzungsvereinbarung wird abgeschlossen
- der Weg wird nicht gewidmet

Der Ortsbürgermeister wurde laut einstimmigem Beschluss beauftragt, eine Nutzungsvereinbarung (Feldweg, Nutzungsvereinbarung, keine Widmung) mit den Anliegern zu vereinbaren.

Unter Punkt 2 standen Feld- und Waldwege zur Beratung.

Ortsbürgermeister Janke hat am 30.05.2013 ein Gespräch mit den Jagdpächtern Torsten Hiermann, Markus Wittig und Klaus Brag (Jagdgenossen) geführt. Herr Hiermann schilderte hierbei die Probleme aus Sicht der Jagdpächter:

In Ingelbach gibt es viele Wildschäden und eine Zunahme des Fahrzeugverkehrs auf den Feld- und Waldwegen, insbesondere auch nachts (hinzu kommen „Hinterlassenschaften“). Dies führt zu einer Beeinträchtigung der Jagdausübung. Primär geht es um die unberechtigte Wegebenutzung nach Einbruch der Dunkelheit, die die Jagdausübung beeinträchtigen.

In der Diskussion wurde deutlich, dass es schwierig ist, als Gemeinde Lösungsansätze zu finden. Eine Absperrung der Wege erweist sich wegen der Kosten und auch der möglichen Behinderungen bei der forstwirtschaftlichen Nutzung des Waldes als problematisch.

Der Vorsitzende hält es für sinnvoll, eine Öffentlichkeitskampagne zu starten und über das Mitteilungsblatt die Bürger zu informieren. Jagdpächter Hiermann würde eine Sperrung der Wege favorisieren und dies in einer Erprobungsphase testen. Ortsbürgermeister Janke griff aus dieser Diskussion die Idee auf, einen Weg versuchsweise mit einfachen Mitteln (Baumstamm querlegen) probeweise zu

sperren. Es wurde vereinbart, dass mit einem Pfosten der Forstweg „Vorm Berg“ und der Abzweigweg von der „Alten Straße“ mit einem Baumstamm gesperrt wird. Außerdem wird der Ortsbürgermeister einige Personen ansprechen, die diesen Weg (Alte Straße) nutzen. Diese Maßnahmen sind keine abschließende Lösung aber ein möglicher Weg.

Weiterer Beratungsgegenstand war eine Schrank-Vergrößerung im Dorfgemeinschaftshaus. Der Erste Beigeordnete Dirk Vohl erläuterte, dass der vorhandene Schrank im Dorfgemeinschaftshaus für Noten der Sängervereinigung und andere Materialien zu klein ist und vergrößert werden soll. Der Ortsbürgermeister hat hierzu Kostenvoranschläge eingeholt. Die Kosten dafür würden sich dabei auf rund 3.700 Euro belaufen. Der Vorsitzende merkte an, dass der Schrank mit diesen Maßnahmen recht teuer ist und Alternativen überlegt werden sollten. Der Ortsgemeinderat teilt diese Auffassung und sprach sich einmütig für Überlegungen zu Alternativen aus. Ortsbürgermeister Janke bedankte sich bei Dieter Flottmann für den Einbau des Schlüsselkastens für den Beamer.

Anschließend teilte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern folgendes mit:

- Die Kosten für Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen (Oberflächenentwässerung) für 2013 betragen 8.074,33 EUR.
- Die Kosten für Vorbereitung im Pflanzbereich auf dem Beul (Landratsbaum) durch die Firma Grollius betragen 523,60 EUR.
- Die Rechnung für die Totholzentnahme „In den Helden“ entspricht dem Angebot von 1.368,50 EUR.
- Die Kreisverwaltung hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 und 2014 der Ortsgemeinde genehmigt.
- Die Platten auf dem Friedhof wurden durch den Bauhof für 3.521,09 EUR gerichtet.
- Ein Begrüßungsgeld für Neugeborene wurde an Louisa Strüder, Lindenweg, und für Johann Baitinger, Kastanienweg, überreicht.
- Ortsbürgermeister Janke wies auf Schulungen des Kinderschutzbundes hin. Es werden Freiwillige gesucht, die junge Familien besuchen. Interessenten können sich beim Kinderschutzbund melden.
- Am 11.07.2013 erfolgte mit Andreas Würden (TÜV), Ratsmitglied Dieter Flottmann und Ortsbürgermeister Janke eine Inspektion des Friedhofs, der Friedhofhalle, des Geräteraums in der Friedhofhalle und des Dorfgemeinschaftshauses. Es wurden keine Mängel festgestellt. Ein Hinweis auf die technische Überprüfung der Arbeitsgeräte wurde im TÜV-Bericht gegeben.
- Ratsmitglied Beate Grollius kümmert sich als Nachfolgerin von Renate Rahn um das Dorfgemeinschaftshaus. Bei dieser Gelegenheit hat sich der Ortsgemeinderat nochmals dankbar an die verstorbene Renate Rahn erinnert.
- Die Verbandsgemeindewerke planen die Sanierung des Hochbehälters. Die Zuwegung soll mit einer wassergebundenen Decke versehen werden. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.
- Das defekte Fenster der Friedhofhalle wurde für insgesamt 478,94 EUR repariert.
- Ortsbürgermeister Janke ist vom 26.09. bis 11.10.2013 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der Erste Beigeordnete Dirk Vohl.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013

Einteilung: 8 bis 13 Uhr: Jürgen Janke, Manfred Quast, Stefan Braun, Dieter Flottmann; 13 bis 18 Uhr: Dirk Vohl, Volker Vieregg, Manfred Hütt, Edgar Schumacher

Treffen: 7.30 Uhr: Verpflichtung des Wahlvorstands und Herrichten des Wahlraums

Das Leerrohr für DSL ist verlegt. Die Schlussrechnung beläuft sich auf 17.073,16 EUR plus Honorarkosten der Firma Heinemann.

Honorarangebot M. Heinemann für Baumaßnahmen der Ortsgemeinde im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasserleitung:

Austausch Pflaster - Asphalt Am Friedhof - DSL-Leerrohr etc. (ca. 3,1 % der Bausummen) 2.612,70 EUR. Der Rat stimmte zu und wird das Angebot nach Überprüfung durch die Herrn Jan Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung akzeptieren.

Der Vertrag zur Finanzierung des Breitbandausbaus zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen und der Ortsgemeinde Ingelbach, inklusive Beratung der Firma Athanus (Kosten: 37.304,80 EUR) wurde vom Ortsbürgermeister am 08.07.2013 unterzeichnet.

Auf Anfrage unserer Ortsgemeinde wegen des neuen Standorts eines Sendemastes antwortet die Telekom D1-Netz: D1 plant keinen neuen Standort. D1-Netz beabsichtigt, LTE-Dienste auszubauen und sich dann mit Netzlücken zu beschäftigen.

Das Mähwerk des Gemeinde-Aufsitzmähers sollte erneuert werden. Gemeindearbeiter Björn Birk erläuterte die Sachlage und hat Angebote eingeholt. Der günstigste Anbieter für den Austausch des Mähwerks war die Fa. Münch, Fluterschen: Preis 3159,93 EUR.

Ortsbeigeordneter Manfred Quast gab zu bedenken, dass der Traktor sehr gut gepflegt ist und seiner Meinung nach das Mähwerk diese Saison noch bis zum Saisonabschluss benutzt werden kann. In der Winterzeit kann dies dann auseinander gebaut und detailliert geschaut werden, was zu reparieren ist. Herr Quast würde sich um diese Vorgehensweise kümmern. Herr Birk ist mit diesem Vorgehen

einverstanden. Im Rahmen der Wasserleitungs-Sanierung sind die Rohre weitgehend verlegt. Eine Druck- und Hygiene-Prüfung wird noch durchgeführt. Danach erfolgt die Herstellung der Hausanschlüsse in der Hauptstraße. Das Herrichten der Teerdecke, auch in der Hauptstraße, ist für die Herbstferien geplant.

Die Fläche an der Kreuzung „Im Seifen“/„Zum Rain“ wurde von der Firma Müller ausgekoffert und mit Mutterboden versehen. Es ist geplant, im Frühjahr dort Wildblumen einzusäen. Bis dahin wird die Fläche mit Unkraut-Vlies abgedeckt.

Am Sportplatz wird der Grüncontainer getauscht. Ratsmitglied Claus Weber berichtet über diverse Arbeiten am Sportplatz, um diesen in einen noch besseren Zustand zu versetzen. Nach der großen Sanierungsmaßnahme gab es Probleme mit der Begrünung. Der Sportverein hat diese Kosten übernommen.

Der Beigeordnete Manfred Quast berichtete von Beschwerden über die Vermietung des Sportheims. Durch den Lärm, der dort öfter entsteht, fühlt sich oft das ganze Dorf belästigt. Hier sollte ein Lösungsweg gefunden werden, da seiner Meinung nach diese Problematik zunimmt. Der Sportverein wird eine neue Nutzungsvereinbarung in Kooperation mit der Ortsgemeinde erstellen, um klare Rahmenbedingungen zu schaffen. Dem Vorstand des Sportvereins ist diese Problematik bewusst und er wird sich um eine Lösung kümmern.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde trug eine Abordnung von Anwohnern des Mühlenwegs das Problem der Lärmbelästigung durch die Husky-Hobby-Hundezucht „Am Herzberg“ vor. Das nächtliche Hundebellen stört erheblich. Frau Nauroth berichtete, dass sie mit ihrem Mann früh morgens nach einer durchwachten Nacht mit den Züchtern gesprochen habe. Die Züchter zeigten kaum ein Gespür für die Problematik. Frau Nauroth schlug vor, dass ein Gespräch zwischen der Ortsgemeinde, den Anwohnern und den Züchtern erfolgen sollte.

Ortsbürgermeister Jürgen Janke sagte zu, zeitnah einen Gesprächstermin mit den Züchtern und den Anwohnern zu vereinbaren, um nach Lösungen zu suchen.

■ Zeltaufbau für Erntedankfest

Liebe Ingelbacher,

anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes in der Zeit vom 20. bis 23.09.2013 wird **am 18.09.2013, ab 15 Uhr**, mit dem Zeltaufbau begonnen. Wir bitten um rege Beteiligung.

Die Sängervereinigung Ingelbach



Kettenhausen

Nachruf

Die Ortsgemeinde Kettenhausen trauert um

Herrn Alfred Marenbach

der am 18. August 2013 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Alfred Marenbach gehörte von 1964 bis 2004 dem Rat der Ortsgemeinde Kettenhausen an. 15 Jahre wirkte er als 2. Beigeordneter und über 12 Jahre als 1. Beigeordneter bis zu seinem Ausscheiden aus dem Amt im Jahr 2004.

In seiner 40-jährigen Dienstzeit als Ratsmitglied, die geprägt war von großem Einsatz und Pflichtbewusstsein, hat er sich um die Gemeinde verdient gemacht. Ruhig, besonnen und mit Sachverstand hat der Verstorbene sich für die Belange seines Dorfes eingesetzt.

Bis ins hohe Alter und auch nach seinem Ausscheiden als Ratsmitglied engagierte er sich regelmäßig. Dabei opferte er nicht nur Zeit – er stellte auch seine Baumaschinen und Werkzeuge für Arbeiten in der Gemeinde zur Verfügung. Weil er über Jahrzehnte viele Vorhaben mit Sachverstand und Engagement begleitete, war er bis zuletzt ein gefragter Zeitzeuge, der jederzeit bereit war, fachlichen Rat zu geben. Wir verlieren mit ihm eine geachtete Persönlichkeit, die sich vorbildlich für das Allgemeinwohl eingesetzt hat. Die Ortsgemeinde Kettenhausen spricht ihm für seine geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und der Familie.

Für die Ortsgemeinde Kettenhausen

*Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter*



Mehren

■ Neue Breitbandversorgung in Mehren

Wie vermutlich die meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits mitbekommen haben, ist die neue Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Mehren weitgehend fertiggestellt worden, so dass nun jeder, der gerne eine höhere Bandbreite für seinen Internetanschluss haben möchte, diese bei der Telekom in einem T-Punkt oder online über das Internet bestellen kann. Gerne sende ich jedem, der Interesse hat entsprechende Links zu, unter denen man online selbst feststellen kann, welche Bandbreite am jeweiligen Anschluss verfügbar ist und unter dem man ggf. auch eine Auswahl vornehmen kann (mail: fachwerkdorf-mehren@online.de).

Des Weiteren interessiert den Ortsgemeinderat natürlich sehr, wie eine etwaige Umstellung funktioniert hat und ob die gewünschte Bandbreite bereitgestellt werden konnte. Daher würden wir uns freuen, möglichst von jedem Teilnehmer eine kurze Rückmeldung per Mail, persönlich bei jedem Ratsmitglied oder telefonisch beim Ortsbürgermeister unter 02686 -1364 zu erhalten.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Illegale Entsorgung von Rückschnitt und Müll entlang von Forstwegen

In den vergangenen Wochen kam es in der Gemarkung Mehren immer wieder zu illegalen Entsorgungen von mit Müll vermischem Rückschnittmaterial, insbesondere entlang des Forstweges oberhalb der Waldstraße und Lichtenberg. Ich weise hiermit erneut darauf hin, dass solche Vergehen strafbar sind und natürlich zur Anzeige gebracht werden. Des Weiteren bitte ich alle Anlieger und Spaziergänger um erhöhte Aufmerksamkeit, damit zum Schutz unser Umwelt solche Taten verhindert werden können.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Neuverlegung der Grabplatten auf dem Friedhof Michelbach

Der Zustand der Grabplatten zwischen den Wahlgräbern und auch zwischen den Reihengräbern auf dem Friedhof in Michelbach stellt teilweise ein Unfallrisiko dar, sodass die Grabplatten neu verlegt werden müssen. Die Mitarbeiter des Bauhofes Altenkirchen werden ab der 37. Kalenderwoche mit den Arbeiten beginnen.

Es ist möglich, dass durch das Anheben der Platten bei einigen Grabstellen ein Auffüllen mit Graberde erforderlich wird. Soweit Fragen zum Ablauf der Arbeiten bestehen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Michelbach, im September 2013

*Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 17. September 2013, 19 Uhr, findet im Vereinsheim Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Auftragsvergabe
Entwässerungsleitung Burgstraße, Widderstein
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauangelegenheit

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Anliegerversammlung Ausbau der „Schulstraße“ (K 13) in der Ortsgemeinde Neitersen

Am Dienstag, 17.09.2013, um 19 Uhr findet in der Wiedhalle, Am Sportplatz, 57638 Neitersen, eine Anliegerversammlung zum geplanten Ausbau der „Schulstraße“ statt. Alle interessierten Anlieger sowie alle Einwohner der Ortsgemeinde Neitersen sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Ortsgemeinde Neitersen

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

Nachruf

Die Ortsgemeinde Obererbach und ihre Bürgerinnen und Bürger trauern um

Willi Bieler

Anpacken und helfen waren für Willi Bieler keine Fremdwörter, ob für die Ortsgemeinde oder die ortsansässigen Vereine.

1974 wurde Willi Bieler in den Ortsgemeinderat Obererbach gewählt. Dieses Ehrenamt behielt er inne bis in das Jahr 1979. In dieser Zeit hat er sich besonders für seinen Berufsstand, die Landwirtschaft, engagiert. Auch der hiesige Wald lag ihm stets am Herzen.

Wir danken Willi Bieler für sein Wirken für die Ortsgemeinde Obererbach und deren Bürgerinnen und Bürger.

Auch über den Tod hinaus werden wir ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Obererbach, September 2013
Ortsgemeinde Obererbach*

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

Oberirsen

Bekanntmachung

■ Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortsgemeinderat hat sich bereit erklärt, die Obstbaumzählung in der Ortsgemeinde auszuführen. Die Aktion ist ab 16. September 2013 geplant und soll im Herbst abgeschlossen sein. Freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Ich bitte alle Obstbaumeigentümer um Erlaubnis, auf ihren Grundstücken die Zählung durchzuführen oder bereits selbst vorzunehmen, getrennt nach Obstbäumen im Ort bzw. in der Landschaft. Als Dankeschön erhalten wir 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume je Ortsteil vom Kreis, auf die Jahre 2014, 2015 und 2016 verteilt, geschenkt.

Wer mitmachen möchte und sich näher informieren will, meldet sich bitte bis 15. September 2013 bei mir, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 22. August 2013



Im öffentlichen Teil der dieser Sitzung verabschiedete Ortsbürgermeister Jürgen Schneider zunächst das ehemalige Ratsmitglied Alois Tochenagen (Foto rechts), der wegen Umzug sein Ratsmandat abgeben musste. Gleichzeitig verpflichtete er Bärbel Mockenhaupt als neues Ratsmitglied. Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:

· Die Ausführung und Vergabe der Arbeiten für die Baumfällungen auf dem Friedhof müssen noch im Friedhofausschuss beraten werden. Im Rat ist man mehrheitlich der Meinung, besagte Linden auf etwa 3 m Höhe zurück zu schneiden.

· Der Erstattungsbeitrag an die Werke für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen beträgt 6.224,94 EUR.

· Für die Finanzierung des Ausbaus der Breitbandversorgung (DSL) entstehen der Ortsgemeinde Schöneberg, unter Vorbehalt einer endgültigen Abrechnung, folgende Kosten:

anteiliger Baukostenzuschuss
an die Verbandsgemeinde 40.687,00 EUR
anteiliges Beratungshonorar der Firma Athanus 618,87 EUR
Gesamterstattung 41.305,87 EUR

Die Zahlung des Baukostenzuschusses wird der Ortsgemeinde von der Verbandsgemeinde gestundet und ist in zehn gleichen Jahresraten von jeweils 4.068,70 EUR zurückzuzahlen. Der jeweilige Restbetrag ist mit 1,58 % ab dem 01.07.2014 zu verzinsen. Der Zinssatz ist bis zum 30.06.2023 festgeschrieben.

· Ausbesserungsarbeiten am Wirtschaftsweg zum Fischteich „Melzbacher“ und Grabenöffnungen „In der Lei“ wurden ausgeführt.

· Im Rahmen des Projekts Willkommensbesuche bittet der Kinderschutzbund um Meldung kindgerechter Freizeitangebote sowie um Mithilfe bei der Suche ehrenamtlicher Besucher/Besucherinnen.

· Im Dorfgemeinschaftshaus und in der Friedhofhalle wurde seitens des TÜV-Rheinland ein sicherheitstechnischer Dienst durchgeführt. Die Beseitigung der Beanstandungen wurde bereits von der Ortsgemeinde veranlasst.

· Der Treppenaufgang zur Schulstraße wurde verlängert und zusätzlich nach Absprache mit den beiden Beigeordneten ein Geländer angebracht. Insgesamt soll der Fußweg zwischen Schulstraße und der Straße „Im Hommershof“ im nächsten Jahr weiter verbessert und aufgewertet werden.

· Bereits vier Wirtschaftswege wurden im Rahmen der Flurbereinigung ausgebaut oder eine Verbesserung der Entwässerung herbeigeführt:

- Im Fluterscher Feld
- Verlängerung des Weges „In der Lei“
- Fußweg oberhalb des Friedhofs bis zum Sportplatz in Neitersen
- Wiesenweg an der Wied

Der Ausbau des Weges Richtung Breibach, das Auftragen einer neuen Teerdecke am Weg an der Thorhecke sowie das Anbringen verschiedener Plattenübergänge stehen noch aus.

Unter Punkt Verschiedenes wurde die Bildung des Wahlausschusses für die Bundestagswahl am 22. September 2013 und zeitliche Einteilung der Ausschussmitglieder abgesprochen.

Der Gemeinde- und Städtebund strebt eine erstmalige Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an. Nach Aussprache im Rat kam man zu der Auffassung, dass sich die Ortsgemeinde Schöneberg an der Bündelausschreibung beteiligen soll.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde fragte Herbert Grab an, warum Rettersen noch eine eigene Wasserversorgung unterhält. Seines Wissens mussten sich seiner Zeit alle Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde dem Wasserbezug aus dem Aggerverband anschließen. Hierzu konnte der Ortsbürgermeister keine genaue Auskunft geben und sagte zu, sich diesbezüglich bei den Verbandsgemeindewerken zu erkundigen.

fahren eine Landespflegefläche zugeteilt, auf der unterschiedliche Bäume angepflanzt wurden.



Klaus Methner hat eine Ruhebänk gebaut, die er mit einigen Helfern auf der Landespflegefläche aufgestellt hat. Am Aufstellort wurde vorher eine entsprechende Fläche ausgeschachtet und anschließend mit Schotter und Rasengittersteinen befestigt.

Eine Einweihung unter Teilnahme aller Helfer durfte natürlich nicht fehlen. Von dieser Bank, die sich am Abzweig des Verbandsgemeinderadweges 4 (Stürzelbach – Mahler) befindet und von zahlreichen Personen als Ruheplatz genutzt wird, hat man einen herrlichen Blick auch in angrenzenden Kreis Neuwied.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013

Liebe Wölmerser,

auch wir wollen am kreisweiten Dörferprojekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreis Altenkirchen teilnehmen. Ausgangspunkt ist die Obstbaum-Zählung der Preußen 1913, also vor genau 100 Jahren. Damals wurden im Bereich von Wölmersen insgesamt 1146 Obstbäume gezählt. Im Einzelnen wurden 1913 folgende Obstbaumarten aufgelistet: 500 Apfel-, 161 Birnen-, 441 Zwetschgen-/Pflaumen-, 30 Kirsch-, 1 Pfirsich- und 13 Walnussbäume.

Die damaligen Zahlen sind für uns heute verblüffend - hatten doch die meisten Familien über 30 Obstbäume zur Selbstverpflegung und teilweise auch zum Verkauf der Früchte. Auch wenn wir heute sicher nicht mehr so viele Obstbäume haben wie früher, sie prägen unseren Ort und das Landschaftsbild noch in besonderer Weise. Allerdings ernten wir heute ganz überwiegend von den Bäumen, die unsere Eltern und Großeltern gepflanzt haben.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Sörth

■ Arbeitseinsatz

Am Samstag, 14.09.2013, findet ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus um 15 Uhr. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 13. September 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses
4. Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Ruhebänk nach Fertigstellung eingeweiht

Entlang des Verbindungsweges von Stürzelbach nach Mahler wurde der Ortsgemeinde im Vereinfachten Flurbereinigungsver-

Und wovon ernten unsere Kinder und Enkelkinder? Alle Dörfer, die an der Zählung 2013 teilnehmen, erhalten vom Landkreis Altenkirchen als Dankeschön 30 landschaftstypische hochstämmige Obstbäume geschenkt. Nutzen wir die Chance, um uns und unseren Kinder weiter und neu für unsere Obstbäume und unsere Kulturlandschaft zu begeistern.

Liebe Wölmerser, bitte gestattet den Zählern/Gemeinderatsmitgliedern den Zutritt zu den einzelnen Grundstücken. Wir wollen in den nächsten Wochen (ab 14. September bis Ende Oktober '13) die Obstbaumzählaktion im Bereich unserer Gemeinde durchführen. Wer noch Lust hat, mitzuzählen wird gebeten, sich kurzfristig bei mir zu melden. Meine Bitte an alle Grundstückseigentümer und Besitzer von Obstbäumen, wenn möglich den Baumbestand schon vorab ermitteln und notieren. Dies erleichtert die Arbeit der Aufnehmenden und vermindert den Zeitaufwand erheblich. Bei tatkräftiger Unterstützung der Grundstückseigentümer sollte es ein Leichtes sein, die Obstbäume zu zählen und Äpfel nicht mit Birnen zu verwechseln.

Für die Unterstützung bedanke ich mich im Voraus ganz herzlich.
Freundliche Grüße Ernst Schüler Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
14.09.2013 Alexander Hildenberg	75 Jahre
16.09.2013 Wilma Feiler	73 Jahre
16.09.2013 Ella Laschizki	83 Jahre
17.09.2013 Klara Kechter	83 Jahre
17.09.2013 Erna Wirch	74 Jahre
18.09.2013 Gertrud Muth	82 Jahre
19.09.2013 Kurt Fiedler	82 Jahre
19.09.2013 Waltraut Schüler	77 Jahre
Bachenberg	
14.09.2013 Dorothea Hackstein	78 Jahre
Eichelhardt	
14.09.2013 Walter Langenbach	85 Jahre
16.09.2013 Lothar Hoffmann	73 Jahre
Fiersbach	
17.09.2013 Günter Salterberg	73 Jahre
Gieleroth	
16.09.2013 Rosemarie Schindler	74 Jahre
Helmenzen	
13.09.2013 Irene Hautt	88 Jahre
18.09.2013 Magdalene Stabroth	86 Jahre
19.09.2013 Paula Herrmann	94 Jahre
Heupelzen	
17.09.2013 Renate Schumann	80 Jahre
Hirz-Maulsbach	
18.09.2013 Lydia Becker	78 Jahre
Ingelbach	
17.09.2013 Erwin Schumacher	77 Jahre
Kircheib	
17.09.2013 Kurt Hopbach	86 Jahre
Kraam	
18.09.2013 Richard Walterschen	83 Jahre
Mammelzen	
14.09.2013 Bärbel Stroß	72 Jahre
17.09.2013 Vinzenz Vierschilling	80 Jahre
Mehren	
17.09.2013 Elke Kremer	71 Jahre
Michelbach	
13.09.2013 Helena Janzen	82 Jahre
Neitersen	
15.09.2013 Klaus Fischer	75 Jahre
Obererbach	
16.09.2013 Anna Offizier	88 Jahre
Oberirsen	
15.09.2013 Hans-Günter Rouenhoff	74 Jahre
Oberwambach	
18.09.2013 Hans Gerd Hasselbach	77 Jahre
Ölsen	
15.09.2013 Dr. Hans-Michel Schmidt	70 Jahre
Sörth	
18.09.2013 Jürgen Binder	72 Jahre
Wölmerser	
16.09.2013 Lieselotte Kühbach	76 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Nils Schmidtke, Altenkirchen
 Talia Minch, Altenkirchen
 Eugen Schneider, Altenkirchen
 Emanuil Friesen, Mammelzen
 Benet Hajdari, Berod
 Antonio Bräul, Michelbach

■ Eheschließung

Kai Hahn und Irina Hahn, Oberwambach

■ Sterbefälle

Johann Bräul, Gieleroth
 Erwin Ellert, Michelbach
 Paul Julius Hermann Schneider, Altenkirchen
 Willi Bieler, Obererbach
 Emmi Kaufer, Mammelzen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Lesetipp: „Zits“ von Scott und Borgmann



In diesem Comic für Erwachsene erleben wir den ganz normalen Wahnsinn im Alltag mit einem pupertierenden Sohn, der die Eltern als Dinosaurier empfindet, es langsam aufgibt seinem Vater die vielen Fernbedienungen zu erklären oder unter der Last seiner vielen Hausaufgaben regelrecht zusammen-

bricht. Andererseits teilen wir die Ängste der Eltern, wenn der Filius sich mal wieder nicht zurückmeldet oder wie es sich anfühlt als Beifahrer bei den ersten Fahrversuchen des Nachwuchses dabei zu sein. Ein Comic, dem viele Eltern wohl nur zustimmen werden und es ist wirklich nichts übertrieben – oder?

Der ‚Lange Donnerstag‘ ist zurück: Bücherei verlängert Öffnungszeiten!

Ab sofort ist die Bücherei **am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr geöffnet**. Wir möchten damit unseren berufstätigen Lesern die Ausleihe und Rückgabe von Medien nach ihrem eigenen Arbeitstag ermöglichen. Die Ausleihe ist kostenlos. Das Angebot der Bücherei umfasst ca. 13.000 Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Bücher, Hörbücher, DVDs, Spiele... Weitere Informationen unter www.buecherei-ak.de

■ Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2013

Vor allem Selbstständige und Nichtberufstätige werden noch gesucht

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS 2013) sind bereits über 1.200 ausgefüllte Haushaltsbücher mit Informationen über Einnahmen und Ausgaben eingegangen. Wie das Statistische Landesamt in Bad Ems mitteilt, werden gleichwohl noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese alle fünf Jahre stattfindende freiwillige Erhebung gesucht. Besonders die Gruppe der Haushalte von Selbstständigen und Nichtberufstätigen (vor allem Arbeitslose, aber auch Rentner und Studenten) kann noch Verstärkung gebrauchen. Diese können sich – wie auch Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalte – über die kostenfreie Hotline 0800 387 2003 oder im Internet unter www.statistik.rlp.de/staat-und-gesellschaft/haushalte-und-familien/evs/ informieren, ob für ihre Haushaltsgruppe noch Teilnehmer benötigt werden.

Was ist bei der EVS zu tun? Neben der Übermittlung allgemeiner Angaben zu sozialen und wirtschaftlichen Grunddaten des Haushalts ist im 4. Quartal 2013 drei Monate lang ein Haushaltsbuch über die Einnahmen und Ausgaben zu führen. Die Haushalte bekommen damit nicht nur selbst einen Überblick, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich übrig bleibt. Das Statistische Landesamt zahlt den Haushalten nach Abschluss der Erhebung auch eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 80 Euro.

Von den teilnehmenden Haushalten wird jeder Fünfte ausgewählt, um neben dem Haushaltsbuch einen Monat lang ein so genanntes Feinaufzeichnungsheft zu führen. Dafür gibt es eine zusätzliche Prämie von 20 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS leisten die Haushalte auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen und sozialen Situation der privaten Haushalte und stellt damit wichtige Informationen für steuer-, familien- und sozialpolitische Fragestellungen zur Verfügung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden die Daten streng vertraulich behandelt. Datenschutz und Geheimhaltung sind oberste Prinzipien der amtlichen Statistik. Anmeldungen sind noch bis Ende September online über www.evs2013.de oder telefonisch über die kostenfreie Hotline 0800 387 2003 möglich.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 15.30 – 17 Uhr Farbkleckse; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: Bleibt das MGH am Morgen wegen Vorbereitungsarbeiten geschlossen; 14 – 18 Uhr 10 Jahre Mittendrin-Feier

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 17 Uhr Schach 4 you; Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit; 17 – 19 Uhr Behindertensportgemeinschaft (BSG).

Besondere Veranstaltungen: 10 Jahre Jubiläum am 13. September, 14 – 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ und auf dem Marktplatz.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Adipositas-Selbsthilfegruppe in Altenkirchen gründen

Auf Anregung eines Betroffenen möchte die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) für den Landkreis Altenkirchen eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit starkem Übergewicht (Adipositas) gründen bzw. eine einst bestehende Gruppe wiederbeleben. Denn wenn Betroffene wegen ihrer Leibesfülle kaum noch aus dem Haus gehen, geschweige denn sich sportlich betätigen aus Scham und einfach mit niemandem mehr vorwurfsfrei über die gesundheitlichen, seelischen, sozialen und familiären Auswirkungen der Adipositas sprechen können, bietet die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe im geschützten Rahmen diese Möglichkeit.

Es muss nicht in erster Linie eine gemeinsame Abnehmgruppe werden, viele haben das Ab- und wieder Zunehmen schon so oft hinter sich, aber vielleicht ein gegenseitiges Stärken in den Zielen, gegen Rückschläge, mit Tipps und Bestätigung? Es muss auch nicht eine Sportgruppe für Übergewichtige werden, aber vielleicht kommen gemeinsame körperliche Aktivitäten dabei heraus in einer Gruppe unter sich, in der sich niemand schämt. Die Teilnehmer einer solchen neuen Gruppe können ihre Schwerpunkte und Ziele im Laufe der Treffen selbst finden und formulieren. Die Hauptsache ist, miteinander zu sprechen, eine Gemeinschaft Gleichbetroffener zu werden, die sich gegenseitig ermutigen, verstehen, stärken und so auch einer eventuellen Einsamkeit entgehen, die aufgrund der Situation entstanden ist.

Interessenten für die Gründung einer Adipositas Selbsthilfegruppe melden sich bitte vertrauensvoll bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 15 - 18 Uhr, Di.-Do. 9-12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

■ Ein heißer ‚TIPP‘ für Berufsrückkehrerinnen!

Training-Infos-PraxisPlanung – am 23.09.2013 startet Familie & Beruf e.V. das erfolgreiche Teilzeit-Projekt für Familienfrauen in Friedewald. Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen setzte sich trotz knapper Kassen massiv für diese wichtige Förderung ein! Sie möchten gerne wieder berufstätig werden und eigenes Geld verdienen? Nach Jahren des ‚Familienmanagements‘ gilt es jetzt, sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Eine längere Abwesenheit aus dem Berufsleben hinterlässt fachliche Lücken und nagt am Selbstwertgefühl. Familie und Job unter einen Hut zu bekommen, ist eine echte Herausforderung.

„Wir kennen die Fragen und Probleme von Müttern vor dem Wiedereinstieg in allen Facetten“, berichtet Anke Hollatz M. A., Familie & Beruf, Altenkirchen „und haben dafür ein passgenaues Seminarprogramm entwickelt.“ Seit 15 Jahren berät die Expertin im Auftrag der Landesregierung Rheinland-Pfalz Frauen in beruflichen Umbruchsituationen und weiß, welche konkreten Schritte zum Erfolg führen. Potenzialanalyse, aktuelle Bewerbungsmethoden, Kommunikations-

und Zeitmanagement sind wichtige Module. Die Teilnehmerinnen können sich auf die Externenprüfung zum Europäischen Computer Pass vorbereiten und haben Gelegenheit, Arbeitsabläufe in regionalen Unternehmen live zu erleben.

Lernen Sie in einer kleinen Seminargruppe ganz unterschiedliche Formen der Berufstätigkeit kennen - vom Minijob bis zur Existenzgründung - und erkunden Sie Ihr individuelles Arbeitszeitmodell. Klären Sie die Fragen: Was will ich? Was kann ich? – Werden Sie aktiv! Das hochgeförderte Projekt ist eine Anerkennung der gesellschaftlich wichtigen Arbeit, welche Frauen mit Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen leisten.

„Dieses Seminar ist für mich ein echter Glückstreffer: wir sind eine tolle Gruppe, haben viel gelernt und ab nächsten Monat habe ich sogar eine feste Stelle – ich kann es kaum fassen!“, freut sich eine Teilnehmerin im Pressegespräch.

„TIPP“ – das Sprungbrett in den Arbeitsmarkt! Starten Sie jetzt!

Zeiten: 23.09.2013 – 26.02.2014 (Mo.- Fr. 8.30 - 12.30 Uhr / Schulferien frei)

Buchung: 150 € für das komplette Projekt, inkl. ProfilPass, Materialien und Einzelcoaching Hinweis: begrenzte Platzanzahl (12)

Infoveranstaltung: 12.09.2013 um 10 Uhr im den Seminarräumen des Schloss Friedewald, Schlossweg 2, 57520 Friedewald

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen sowie Buchung über Beratungsbüro Frau & Beruf, Neue Kompetenz, Tel. 02681/986129,

Email: buero@neuekompetenz.de, Web: www.neuekompetenz.de

■ Kreisvolkshochschule startet neuen Spanischkurs für Anfänger



Auch im Rahmen des aktuellen KVHS-Programms organisiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen wieder zahlreiche Sprachkurse, das Spektrum der angebotenen Sprachen reicht hierbei

von Englisch, Italienisch, Deutsch als Zweitsprache, Niederländisch, Schwedisch, Portugiesisch, Chinesisch, Französisch über Russisch bis hin zu Spanischsprachkursen. Und es gibt viele gute Gründe spanisch zu lernen, ob es der geplante Urlaub in Spanien ist, spanisch sprechende Freunde und Verwandte oder notwendige Sprachkenntnisse für den Beruf sind. Spanisch ist nach Englisch inzwischen zur zweitwichtigsten Weltsprache avanciert.

Der neue Spanischkurs für Anfänger unter der Leitung von Maria de Schneider bietet jetzt den idealen Einstieg in die neue Sprache - Kursbeginn ist am Donnerstag, 19. September, in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr in der Kreisvolkshochschule. Wer mehr über den Kurs, der 12 Termine à 2 Unterrichtsstunden umfasst, erfahren möchte, kann sich mit der Geschäftsstelle der KVHS (kvhs@kreis-ak.de) oder telefonisch unter 02681-812211) in Verbindung setzen. Die Kursgebühr beträgt 60 €.

■ Chefarzt klärt auf: Wird zu oft operiert?

Vortrag am 19. September

Operieren deutsche Orthopäden zu oft? Sind die meisten künstlichen Hüft- oder Kniegelenke überflüssig? Dieser Frage wird Dr. Oluf Hübner vom Evangelischen und Johanniter-Krankenhaus Dierdorf/Selters in seinem nächsten Gesundheitsvortrag nachgehen. Der Chefarzt der Abteilung Unfall- und Orthopädische Chirurgie spricht **am Donnerstag, 19. September, um 18 Uhr im Rathaus Flammersfeld** (Sitzungssaal) unter dem Titel „Künstliche Gelenke – Wird von Orthopäden zu häufig operiert?“. Hübner beschreibt Alternativen zur OP, jedoch auch, dass der Verzicht auf ein künstliches Gelenk einen Verlust von Lebensqualität sowie überraschenderweise auch höhere Kosten für das Gesundheitswesen zur Folge haben kann.

Wie immer können an dem Abend auch individuelle Fragen gestellt werden. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht nötig. Veranstalter ist das Evangelische und Johanniter-Krankenhaus Dierdorf/Selters.

■ Patientenakademie Westerwald lädt ein

Vortrag: Wohnortnahe Palliativversorgung – Hilfe für schwer kranke Menschen

Seit März 2010 bietet die Patientenakademie Westerwald – ein Kooperationsprojekt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, der Volkshochschule Hachenburg und des DKR Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg – regelmäßig kostenfreie Fachvorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen an. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr im Krankenhaus Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21 (Andachtsraum), statt.

Die Palliativversorgung wendet sich in besonderer Weise der ganzheitlichen Behandlung von Patienten mit einer schweren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung zu. Wenn die Erkrankung nicht mehr heilbar ist, stehen die Beherrschung von Schmerzen und anderen Krankheitsbeschwerden, psychologischen, sozialen und spirituellen Problemen im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Palliativteam des Krankenhauses informiert Frau Dr. med. Ulrike Scheffler-Seibold, Oberärztin für Anästhesie und Ärztin für Palliativ-

medizin am Krankenhaus Altenkirchen über die Möglichkeiten der Versorgung. Die Veranstaltung richtet sich an betroffene Menschen ebenso wie an ihre Bezugspersonen, an behandelnde Ärzte, Pflegepersonal oder andere interessierte Berufsgruppen.

Weitere Informationen sind bei der Kreisvolkshochschule unter 02681812212 oder kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

■ Ausstellung von Angelika Scharbert eröffnet

Die Ausstellungseröffnung „Aquarell – eine Leidenschaft“ mit Bildern von Angelika Scharbert in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen fand ein großes positives Echo. Die Aquarelle der Malerin Angelika Scharbert aus Rettersen, die seit Ende August in den Fluren der Kreisvolkshochschule (oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen) bis zum 18. Oktober zu sehen sind, präsentieren einen Querschnitt des künstlerischen Schaffens – von Landschaften, Blumen, Stillleben bis hin zu Architektur und figürlichen Motiven. In einer spannenden und wechselnden Ausführung erkennt man die Leichtigkeit der Farbspiele und die ausdrucksstarken Bildkompositionen. Angelika Scharbert vermittelte im Laufe der Führung die Anziehungskraft der Aquarelltechnik, indem das Malen schnell zu etwas Vertrautem und zugleich Aufregendem wird. Zahlreiche Interessierte, auch künstlerische Weggefährten wie die ehemalige Mallehrerin und andere Maler aus der Region hatten den Weg in die Volkshochschule gefunden, die bis Mitte 2014 bereits fünf weitere Ausstellungen heimischer Künstler geplant hat.



Foto: Peter Blaeser

Neuer Ratgeber geplant

■ Familien mit Babys und Kleinkindern sollen über aktuelle Angebote informiert werden

Anbieter können Angebote noch bis 16. September melden

Das Evangelische Jugendreferat und das Kreisjugendamt erstellen gemeinsam mit dem Netzwerk Familienbildung derzeit einen kleinen, übersichtlichen Ratgeber zur Eltern- und Familienbildung für die Zielgruppe Familien mit Babys und Kleinkindern (0 bis 3 Jahre) im Landkreis Altenkirchen. Neben Hilfen im Notfall, den Adressen von Kinder- und Jugendärzten, werden praktische Hilfen nach der Geburt und Beratungsangebote aufgeführt. In diesem Verzeichnis werden insbesondere auch Krabbel- und Spielgruppen, Elternkurse, Angebote von Kinderturnen und Babymassage aufgeführt. Die Anbieter entsprechender Angebote werden aufgerufen, eine inhaltliche Kurzbeschreibung und die Kontaktdaten an die E-Mail paas@kk-ak.de zu senden. Redaktionsschluss ist der 16. September. Veröffentlicht werden die Angebote im Internet und einem Flyer.


■ Zilgrei - aktive Selbsthilfe bei Rücken- und Gelenksbeschwerden

Ein kostenfreier Zilgrei-Schnupperkurs findet am Samstag, 14.09.13, von 13.30 - 16 Uhr in der Kindertagesstätte der Lebenshilfe (Förderkindergarten) in Weyerbusch statt. Es werden Übungen kennengelernt, die jederzeit und ohne großen Aufwand im Alltag einsetzbar sind.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Badehandtuch, kleines Handtuch oder Kissen, warme Socken und ein Getränk. Weitere Infos und Anmeldung bei Bianca Geimer unter Tel. 02686-988411.

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ "Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?"

 **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** Über Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderung, wie lange eine Rente gezahlt wird und in welcher Höhe – darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 17. September, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 – 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

am 25. September

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werks Altenkirchen bietet für Betroffene und Interessierte am Mittwoch, 25. September 2013, von 10 – 12 Uhr in Kirchen, Kirchplatz 8 (Ev. Gemeindehaus Kirchen), eine Informationsveranstaltung zum Verbraucherinsolvenzverfahren und Restschuldbefreiung an. Interessierte, die ein Regelinsolvenzverfahren beantragen müssen, sind auch eingeladen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Telefon 02681-8008 20.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18.00 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 08.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde

(Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 12.09.13, 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.09.13, 17.15 - 18.00 Uhr »Power Station for Kids Band« Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach; Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre); 2. Gruppe: 20.00 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 14.09.13, 15.00 - 18.00 Uhr Katechumenennachmittag im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 15.09.13 (16. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. 11.15 Uhr Taufgottesdienst. 10.30 Uhr - Kulturwerk Wissen - (Superintendentin Aufderheide) Gottesdienst zum Auftakt des 4. Westerwälder Bläserfestes

Montag, 16.09.13, 09.00 Uhr Müttercafé im Gemeindehaus Oberwambach - Untergeschoss für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 17.09.13, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 18.09.13, 15.00 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 19.09.13, 19.30 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Fachausschuss für Bau und Finanzen

Freitag, 20.09.13, 17.15 - 18.00 Uhr »Power Station for Kids Band« Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach; Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre); 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 09.30 - 12 Uhr. Gemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

KULTUR

Kultur in A

**Do. 26.09.****MARILI MACHADO**

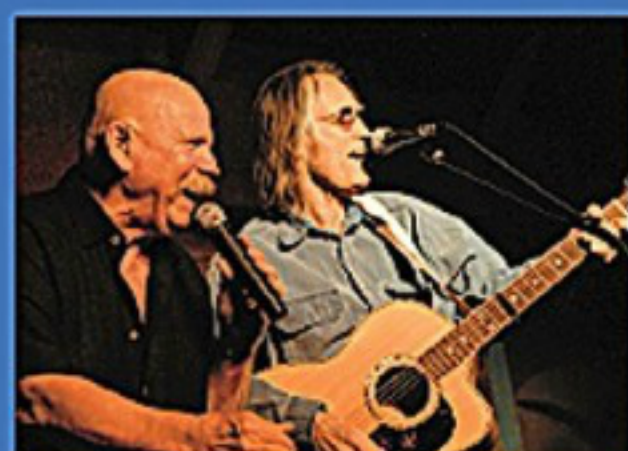
„Die Stimme aus Buenos Aires“

Tango & Lateinamerikanische Lieder

**Fr. 27.09.****WANNINGER & RIXMANN**

Kabarett - Mitglieder der Stunksitzung Köln

„200 % Frauenquote“

**Di. 08.10. Europa Abschiedstournee****BARRY MC GUIRE** / USA

„Trippin the 60's mit John York“ - Konzert

**So. 27.10.****GABY KÖSTER**„Ein Schnupfen hätte auch gereicht -
die Lesung!“**Fr. 08.11.****LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE**

Kabarett - „Drei Engel für Deutschland“

Infos: [www.kultur-felsenk](http://www.kultur-felsenkeller.de)

Altenkirchen

Herbst-Winter-PROGRAMM 2013



Di. 12.11.

GRIECHISCHES BALLADENKONZERT

Mit Pandelis und Sofia Tzovenos

Bekannte Lieder von: Theodorakis, Hatzidakis, Loisos, Alexiou, Kavadiasu.v.a.



Fr. 29.11.

MELLOW MARK / Potsdam /Konzert
Reggae, Singer/Songwriter, World Music, Hiphop,
Ska, Soul und Agit-Rock



Do. 05.12.

ULLA MEINECKE & Band

Konzert / Songs & Stories



Fr. 06.12.

NESSI TAUSENDSCHÖN

Kabarett - "Das Weihnachtsprogramm"



Sa. 14.09. BABY FLIPPERS / Schweiz / Konzert

In Kooperation

So. 06.10. ANDY STRAUSS / Lesung

mit dem "PHÖNIX",

Fr. 29.11. MELLOW MARK / Potsdam /Konzert

Almersbach

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267;
Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 13.9.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 14.9.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 15.9.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 18.9.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 14.9.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 14.9.2013: 18 Uhr Hl. Messe anlässlich der Wallfahrt zum 150-jährigen Jubiläum

Sonntag, 15.9.2013: keine Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 12.9.13: 14 Uhr Pilgermesse der kfd Gimborn

Freitag, 13.9.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.9.13: 10.30 Uhr Pilgermesse der Pilger Morsbach;

12 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium mit dem Chor, anschließend Prozession; 13.30 Uhr Kreuzweg der Pilger Morsbach

Dienstag, 17.9.13: 11 Uhr Pilgermesse der kfd Kirchen/Wehbach;

14 Uhr Kreuzweg der kfd Kirchen/Wehbach; 16 Uhr Andacht der kfd Kirchen/Wehbach; 18 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19.9.13: 15 Uhr Pilgermesse der Pilger kfd Niederschelderhütte

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16,
Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16,
Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Sparkassen Bike-Biathlon

Veranstalter Ski-Club und Schützengesellschaft Altenkirchen

Der alljährlich stattfindende Bike-Biathlon erfreut sich, trotz mancher Wetterkapriolen, großer Beliebtheit. Gefahren werden mit dem Bike drei Runden zu je 4700 Metern, geschossen werden zwei Schießeinlagen mit je fünf Schuss auf dem Kleinkaliberschießstand der Schützengesellschaft. Herausragender Einzelfahrer war Klaus Baetz vom Team Gumpel/SC Optimum. Bei der elften Auflage des Bike-Biathlons gewann er nicht nur seine Altersklasse Männer 41, sondern war in 35:22,7 Minuten auch mit Abstand der schnellste Fahrer im Rennen. Der Helmenzer Baetz blieb ohne Fehler in seiner Altersklasse mit mehr als 7 Minuten Vorsprung. In der Gesamtwertung lag er gut 23 Sekunden vor Frank Uwe Gastall (Männer 51 WWSF Altenkirchen, 35:45,9). Bei den Frauen dominierte Anja Berger von der WSG Bad Marienberg die Konkurrenz.

Alle Ergebnisse gibt es auf der Homepage des Ski-Clubs Altenkirchen. www.skiclub-ak.de/

■ Neuer Kurs zur Ausbildung als Familienbegleiter/in startet im Oktober

Evangelische Beratungsstelle und Caritasverband wollen Familien unterstützen/Infoabend am 24. September

„Die Zahl der von materieller Armut betroffenen Familien steigt auch im Kreis Altenkirchen. Armut bedeutet gerade für Kinder und Jugendliche jedoch in vielen Fällen gleichzeitig auch arm zu sein an zwischenmenschlichen Beziehungen. Armut geht vielmehr häufig einher mit Gefühlen psychischer Belastung“. Wolfgang Fanter, Leiter der Evangelischen Beratungsstelle und Christa Abts vom Caritasverband Altenkirchen sehen, dass sich gerade auch allein erziehende Mütter und Väter oft von der Gesellschaft alleingelassen und einsam fühlen. Sie seien durch die Erziehungsaufgaben zusätzlich überfordert und ratlos.



Fröhliche Kinder brauchen Freiräume, Anregungen und und am besten mehrere Erwachsene an ihrer Seite, die sie unterstützen, mit ihnen spielen, lernen und ihnen helfen, sich zurechtzufinden. Die Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen bietet ab Oktober – in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Altenkirchen - deshalb einen weiteren Kurs für „Familienbegleiter“ an. Interessierte können sich für das ehrenamtliche Wirken, das vor allem auch heimischen Alleinerziehenden unterstützt, ausbilden lassen. Ein Infoabend dazu ist am 24. September. Foto: Stroh/Archiv

Deshalb wollen die beiden Hilfe-Einrichtung erneut einen Beitrag leisten, damit Menschen befähigt werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Familien zu unterstützen und zu begleiten.

„Oft fehlen nur kleine Hilfen, die das Leben in der Familie leichter machen. Umgekehrt sind es oftmals die kleinen Gesten der Unterstützung, die große Wirkung haben und das eigene Leben bereichern“, wissen die Mitarbeitenden der Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und des Caritasverbandes Altenkirchen, die ab dem 22. Oktober einen Qualifizierungskurs zum/zur Freiwilligen Familienbegleiter/in anbieten.

In verschiedenen Unterrichtseinheiten werden ehrenamtlich interessierte Frauen und Männer geschult, um Familien in belastenden Lebenssituationen z.B. durch stundenweise Kinderbetreuung, Begleitung bei Alltagsaufgaben oder auch Hausaufgabenhilfe entlasten zu können.

Alle Kurse sind (vom 22. Oktober bis 19. November) jeweils dienstags, 19 - 21.30 Uhr, in der Evangelischen Beratungsstelle im Stadthallenweg 12, in Altenkirchen.

Wer sich bereits im Vorfeld über den Kurs und seine Inhalte, sowie die Tätigkeit eines Familienbegleiters informieren möchte, kann dies bei einem Informationsabend am 24. September, 19 Uhr, ebenfalls in der Beratungsstelle, Stadthallenweg 12. Mit dabei auch bereits ausgebildete Familienbegleiter, die von ihren bisherigen Erfahrungen berichten.

Weitere Informationen zum Kursangebot, dem Infoabend, Anmeldungen etc. bei Nicole Best, Beratungsstelle des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen, Tel. 02681/3961 oder Susanne Meister, Caritasverband Altenkirchen, Tel. 02681/2056.

■ NABU-Regionalstelle Westerwald

NABU Westerwald begrüßt 500. Mitglied des Jahres

Mit einem Nistkasten und Büchern über Vögel und Fledermäuse begrüßten Jutta Seifert, erste Vorsitzende der NABU-Gruppe Altenkirchen und Jonas Krause-Heiber, Leiter der NABU-Regionalstelle Westerwald am Montag, 2. September, in Altenkirchen das 500. Mitglied des Jahres, Frau Petra Kublank. Die Gartenliebhaberin war dem Naturschutzverein Ende August beigetreten und freute sich über den persönlichen Besuch in ihrem Garten.

Im Rahmen der diesjährigen Informations- und Werbekampagne des NABU stellen Studenten im Auftrag der NABU-Regionalstelle Westerwald die vielfältige Arbeit der Westerwälder Ortsgruppen vor und versuchen, für laufende und zukünftige Projekte Unterstützer in Form neuer Mitglieder zu gewinnen.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Arbeit und die Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir danken Frau Kublank auch stellvertretend für die anderen 499 Personen, die sich in diesem Jahr schon für eine NABU-Mitgliedschaft im Westerwald entschieden haben.“



Harry Sigg (stellv. Vorsitzender NABU-Gruppe Altenkirchen, links), Jonas Krause-Heiber (Leiter NABU-Regionalstelle Westerwald; 3. v. l.), Petra Kublank (500. NABU-Mitglied im Westerwald des Jahres 2013; 5. v. l.), Jutta Seifert (erste Vorsitzende NABU-Gruppe Altenkirchen; 7. v. l.) und das Studenten-Team (hintere Reihe)

Mit den Mitgliedsbeiträgen können wir unsere in der Regel langfristig angelegten Natur- und Artenschutzprojekte finanzieren. Viele unserer Mitglieder haben auch Interesse an einer aktiven Mitarbeit, was uns natürlich ebenso freut“, so Jonas Krause-Heiber. Der NABU hofft, noch weitere naturinteressierte Menschen für sich gewinnen zu können. Die Studenten werden als nächstes die ehrenamtliche Arbeit der NABU-Gruppen Kroppacher Schweiz und Guckheim in den Verbandsgemeinden Hachenburg und Westerburg vorstellen.

Neuer Schwarzgurt beim SPORTING TKD
Stefan Almendinger besteht Dan-Prüfung



Stefan Almendinger vom SPORTING Taekwondo absolviert erfolgreich seine Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt)

Beim SPORTING Taekwondo gibt es einen neuen Danträger (Träger des Schwarzen Gürtels). Stefan Almendinger überwand nach langer Vorbereitung (unter der Leitung der Trainer Eugen Kiefer und Matthias Kraft) eine große Hürde eines jeden Kampfsportlers und absolvierte erfolgreich seine Prüfung zum 1. Dan (Schwarzer Gürtel). Die zu bewertenden Prüfungsinhalte waren Poomsae (choreographierte traditionelle Bewegungsformen gegen fiktive Gegner); Selbstverteidigung (Befreiungsaktionen aus verschiedenen Angriffen mittels Hebeltechniken, Tritten und Schlägen); Ilbo-Taeryon (Einschrittkampf); Kyek-Pa (verschiedene Bruchtests). Das Augenmerk liegt in den Prüfungsinhalten u. a. auf sauberer Technikausführung, Kreativität, Interpretation und Effizienz. Stefan Almendinger erfüllte all dies mit Bravour und ist nun berechtigt, den weltweit von der Kukkiwon (Taekwondo-Welt-Hauptquartier; offizielle Taekwondo-Regierungsorganisation Südkoreas) und WTF (World Taekwondo Federation) anerkannten Schwarzgurt zum Dobok (Taekwondo-Anzug) mit schwarzem Revers (Kragen) zu tragen. Infos bezüglich Anfängerkursen erhält man unter folgender Rufnummer: 0160 94 50 47 97

Bike-Biathlon war ein voller Erfolg für die Westerwälder Radsportfreunde

Im Rahmen des 11. Sparkassen-Fitness-Cups wurde vom Skiclub AK gemeinsam mit dem Schützenverein AK wieder der diesjährige Bike-Biathlon ausgetragen. Zahlreiche Fahrer, u. a. auch von den Westerwälder Radsportfreunden, waren am Start. Die Bedingungen waren leider nicht so gut, da der Wettergott nicht mit Sonne diente. Im strömenden Regen gingen die Fahrer auf die 3 x 4,7 km lange Strecke. Nach jeder Runde musste am Schießstand 5 x geschossen werden. Trotz der kleinen Schlammschlacht wurden gute Zeiten gefahren, sodass einige Fahrer noch auf das Siegerpodest kamen.

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Jan Hasselbach fuhr eine Zeit von 41:55 min und siegte mit einem Vorsprung von 2:20 min auf den Zweitplatzierten in der Klasse Jugend männlich. Frank-Uwe Gastall sicherte sich mit knapp 6 min und ohne Schießfehler den 1. Platz in der Klasse Herren 51. In der Klasse 41 belegten Maik Nöller den 2. und Andre Reuber den 4. Platz.



1. Platz
 Jan Hasselbach

In der Herrenklasse ging es bei den ersten 3 Plätzen um Sekunden. Mit 40 sec. Rückstand auf den Erstplatzierten ging er 3. Platz an Benedikt Hartmann. Der schnellste Fahrer mit einer reinen Fahrzeit war in der Lizenzklasse Leonard Hartmann mit 34:03 min. In der Mannschaftswertung belegte ein Team der WW-Radsportfreunde den 2. Platz. Das Jugend-Team

sicherte sich den 1. Platz. Im Schülerinnen-Rennen auf der kleinen Strecke konnte Vanessa Schmahl den 3. Platz erreichen.

Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen Stammtisch

Die PIRATEN treffen sich am 17.09.13 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen, Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

Neugestaltung des Schulhofs Westerwald-Gymnasium

Förderverein: Der Verein der Freunde und Ehemaligen des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen e.V.

Was wäre die Schule ohne die Pause? Sie bietet nicht nur das bekannte Pausenbrot. Sie ist auch Rückzugsort und bietet Abwechslung vom alltäglichen Schulstress. Das wollen natürlich auch die Schülerinnen und Schüler des Westerwaldgymnasiums in Altenkirchen. Damit diese in Zukunft ihre Pausen noch besser genießen können, wurde die Neugestaltung in einem Gemeinschaftsprojekt durch Schule, Schulleiternbeirat und dem Förderverein finanziell (ca. 20.000,00 EUR) und durch Eigenleistung in Form einer Pflanzaktion unterstützt. Weiterhin beteiligte sich die RWE durch den Einsatz der Mitarbeiterin Heike Rinkenberger an dem Projekt durch die Initiative »RWE Companius« mit 1.300 Euro.

Bei der neuen Gestaltung stand für Carola Schnug-Börgerding als Planerin ein Podest aus Holz mit einem großen Sonnenschirm und eine blauer »Fläz- und Bewegungshügel« im Mittelpunkt.



Pflanzaktion

■ Ausflug des Eine-Welt-Laden-Teams nach Andernach

Das Eine-Welt-Laden-Team Altenkirchen startete am 19.08.2013 bei strahlendem Sonnenschein zu einem Ausflug in die Bäckerjungenstadt Andernach. Seit 2010 wird Andernach auch als „Essbare Stadt“ bezeichnet, da dort nicht nur Blumen, sondern vor allem Obst und Gemüse entlang der gewaltigen Stadtmauer wachsen. Gerne können Einheimische davon für den Eigenbedarf ernten. Eine Stadtführerin machte mit der Gruppe einen sehr informativen Rundgang. Danach wurde natürlich auch der dortige FaiRegio-Weltladen besucht, um interessante Vergleiche mit dem hiesigen Laden zu erörtern. Später blieb noch genügend Zeit für einen Café-Besuch, bevor man gut gelaunt die Heimreise antrat.



■ Vereinsausflug des Badminton-Club Altenkirchen Städtereise, Sport und »Kulinarisches«

Am Samstag, 31.08.2013, trafen sich bei zunächst strahlendem Sonnenschein die Mitglieder des Badminton-Club Altenkirchen zu einer Stadtführung in und um Altenkirchen.



Am Rathaus wurden sie bereits von Frau Peter empfangen, die sogar den Einheimischen noch Lehrreiches und Interessantes zu

berichten wusste. Die Informationen zum Ortskern hatten die Teilnehmer bereits verinnerlicht, als der Gang zum Wahrzeichen der Stadt Altenkirchen, dem Bismarckturm, aufgrund des plötzlichen starken Regengusses abgebrochen wurde. Der Bismarckturm wurde zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck (1815 - 1898) auf dem südlich der Stadt gelegenen Johannisberg erbaut. Weiteres zum Bismarckturm, zum Ehrendenkmal und sonstige geschichtliche Informationen wurden aufgrund des Wetters dann lieber im Trockenen vermittelt.

Nachdem der Wissensdurst aller Teilnehmer gestillt war, wurde an der Sporthalle der Grill für das »Kulinarische« angezündet, während sich viele kleine und große Spieler in der Halle bereits wieder schöne Spiele/Duelle lieferten. Bei dann doch wieder strahlendem Sonnenschein ließen die Mitglieder den Vereinsausflug bei Würstchen und Steaks gemütlich ausklingen.

Das Training des Clubs findet jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Halle 5/6 der Realschule statt. Das Jugendtraining beginnt um 18:30 und endet um 20 Uhr. Weitere Infos bei Mike Müller Tel. 02681-9859130 oder mobil unter Tel. 0172-6811821 oder auf der Homepage des Vereins www.bc-altenkirchen.de.tl. Interessierte können auch gerne einfach vorbeikommen und mitmachen!

■ Jonny Winters singt im „größten“ Gospelchor Wer hat Lust, am 21. September mitzusingen?

10.000 Stimmen singen gleichzeitig ein Lied – das hört sich nach dem größten Gospelchor aller Zeiten an! Doch: **beim „Gospelday“ am 21. September 2013 mittags um 12 Uhr** sind die Sängerinnen und Sänger auf mehr als 250 Orte in ganz Deutschland verteilt. Sie singen in Bahnhöfen, auf Marktplätzen, in Einkaufszentren und am Brandenburger Tor. Selbst in zwei Gefängnissen gibt es Konzerte. Jonny Winters King of Gospel tritt in Altenkirchen im Café Hehl (Ecke Kölner / Wiedstraße) auf. Ab 12 Uhr gibt es einen Querschnitt des Programms.

„Weltweit hungern fast 900 Mio. Menschen. Darauf wollen wir mit dieser Aktion aufmerksam machen.“ so Jonny Winters. Jeder könne durch sein Verhalten etwas dagegen tun. „Schlimm genug, dass wir Millionen Tonnen Lebensmittel wegwerfen, während anderswo Menschen hungern. Da fehlt es bei uns an der Wertschätzung von Lebensmitteln. Wir wollen kein schlechtes Gewissen machen. Gospel ist die Musik der guten Nachricht von der Liebe Gottes! Deshalb möchten wir uns und unsere Zuschauer motivieren. Die Welt muss ja nicht so bleiben, wie sie ist!“ Das gemeinsame Lied der Chöre heißt „We will stay with you“ („Wir werden bei dir bleiben“). Es ist ein Versprechen der Solidarität. Die Chöre wollen den Hungernden eine Stimme geben. Alle sind eingeladen, mitzusingen.



Bundesweit singen laut einer Studie 100.000 Sängerinnen und Sänger in Gospelchören - am Gospelday werden somit rund zehn Prozent aller Gospelaktiven beteiligt sein. Über 60.000 Zuschauer werden bei den Auftritten erwartet.

Der Gospelday ist Teil der Aktion „Gospel für eine gerechtere Welt“, einer Initiative von Brot für die Welt und der Stiftung Creative Kirche. Schirmherr ist der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Pfarrer Nikolaus Schneider. Weitere Partner sind die Versicherer im Raum der Kirchen und die DB Station&Service AG. Neben Infoveranstaltungen mit praktischen Tipps zu Energiesparen, Fairtrade und nachhaltiger Geldanlage treten die Chöre mit Benefizkonzerten auf. So wurden seit 2010 mehr als 220.000 Euro für die Arbeit von „Brot für die Welt“ ersungen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Literarische Werkstatt



Die **Herbstlesung** der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 15.09. 11h - 12:45h statt, der Eintritt beträgt 3 EUR.

Zukunft statt Zocken
Modelle eines zukunftsfähigen Wirtschaftens

So kann es nicht weitergehen. Dies fühlen viele Menschen, doch sie sprechen es oft nicht aus. Die Finanzkrise hat gezeigt, dass unser Wirtschafts- und Lebensstil an Grenzen stößt: Auf den Finanzmärkten wird gezockt wie eh und je, Wachstum löst die Probleme alleine nicht; endliche Rohstoffe werden knapper, die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Der Zusammenhalt der Gesellschaft ist bedroht.

In dieser Lage sind Alternativen gefragt. Der Vortrag des Wirtschaftspublizisten Dr. Wolfgang Kessler, Chefredakteur von Publik-Forum, zeigt neue Wege zu einem anderen Wirtschafts- und Lebens-

stil auf: eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, einen neuen Umgang mit Geld, neue Ansätze sozialer Gerechtigkeit, einen Ökobonus für ein zukunftsfähiges Wirtschaften und viele persönliche Möglichkeiten, um die Wirtschaft nach den eigenen Idealen zu steuern.

Kooperationsveranstaltung: Haus Felsenkeller e.V., WIBeN e.V. (Westerwälder Initiativen- u. Betriebe Netz), Landjugendakademie Altenkirchen

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Freitag, 20.9. 19:30h, **Veranstaltungsort:**

Landjugendakademie Altenkirchen; Nr. 0901-09131

»**Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an**« - **Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher**

Pflichtmodul 1 »*Beobachtung und Dokumentation:*

Das Bild vom Kind«

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Di 24.9. und Di 8.10. je 9h-16:30h, 60 EUR (inkl. Verpflegung);

Nr. 0452-0913W

»**Natürlich, unbedenklich, schadstofffrei**«

Was würden Kinder kaufen?

Macht Ihnen das Schadstoffrisiko diverser Kinderprodukte auch manchmal Angst? Ist die gelbe Quietschente wirklich ohne Weichmacher? Verstecken sich vielleicht in der neuen Hose Pestizidrückstände? Wie sieht es mit Schadstoffen im Kinderzimmer aus? Fragen über Fragen ... Die Zahlen sind alarmierend, die Folgen nicht absehbar: Schadstoffe werden immer wieder in allen möglichen Gegenständen gefunden. Von Flammschutzmitteln über Biozide und Formaldehyde bis hin zu Schwermetallen und Pestizidrückständen bleibt es unklar, welche Konsequenzen diese für die Gesundheit haben. Kann man sich davor schützen? Und wenn ja, wie? Der praxisnahe Vortrag informiert über mögliche Schadstoffe und ihre gesundheitlichen Gefahren in Spielzeug, Kinderprodukten und im Kinderzimmer. Damit Sie dieses Risiko in Zukunft minimieren können, werden zudem Alternativen zum gewohnten Konsumverhalten aufgezeigt.

Kooperationsveranstaltung: Evangelisches Jugendreferat Kirchenkreis Altenkirchen, Deutscher Kinderschutzbund KV Altenkirchen e.V., Jugendpflege Landkreis Altenkirchen, Haus Felsenkeller, Kath. Bildungswerk Marienthal.

Information und Anmeldung bis zum 16.09. bei Carola Paas, Tel. 02681 8008-84, paas@kk-ak.de oder im Haus Felsenkeller.

Referenten: Sandra Schmidt, Dipl. Pädagogin, Krankenschwester Michael Thiesen, Dipl. Wirtschafts-Ing., Baubiologe

Sonntag, 29.9. 14h - 18h, 8 EUR (inkl. Kinderbetreuung, Getränke und Kuchen); Nr. 0102-0913W

Ein Indianer-Familien-Wochenende

Das Gelände auf dem Pferdehof Hommelshecke bietet ideale Möglichkeiten für das Motto: Indianer und Natur. Der Wald, ein Bach, die Pferde und sogar ein Indianer-Tipi laden zu vielfältigen Aktivitäten ein, z.B. Staudämme bauen, eine Kletteraktion über den Bach, ein Lagerfeuer entfachen und darauf kochen. Eltern und Kinder können viel über das Leben der Indianer lernen und die Gemeinsamkeit im Umgang mit der Natur erleben. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und eine Trinkflasche. **Anmeldung bis zum 21.9.**

Referenten: Alja Roscher, Erlebnispädagogin,

Diplom Sozialpädagogin

Tobias Ley, Erlebnispädagoge, Student der Wirtschaftspsychologie Samstag und Sonntag, 5. und 6.10. jeweils 10h - 17h, 80 EUR (inkl. Essen und Getränke)

Veranstaltungsort: Hof-Hommelshecke, 57635 Mehren, Zur Heide 22

Information und Anmeldung: 0176 6252 7950 oder 0157 8592 5850

www.ejas.info/kurse; Nr. 0105-1013W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ SRSopen - Tag der offenen Tür



Am 15.09. veranstaltet SRS e.V. einen besonderen Tag der offenen Tür auf der Glockenspitze. Zahlreiche Sportangebote zum Mitmachen oder Zuschauen bieten Jung und Alt, Sportlern und Nichtsportlern

einen abwechslungsreichen und informativen Tag. Oder genießen Sie einfach von der Bistro-Terrasse bei einem Getränk den Blick auf die neu angelegte SRS BeachArena.

Um 10 Uhr beginnt das OPENing in der Eventhalle mit einem Input von Cassie Carstens aus Südafrika.

Danach startet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, inkl. dem 1. SRS BeachCup. Ein Highlight ist dabei sicherlich die 20 m lange Skimboardbahn, aber auch der Biathlonsimulator stellt eine Attraktion dar.

Außerdem gibt es eine Baseball-Wurfmaschine und einen Putt-Wettbewerb im Golfen. Mit einem Ball-Radar kann man seine Schusskraft messen. Im Hallenbad kann man lernen, was eine Eskimorolle ist und sie auch selbst ausprobieren.



Des Weiteren werden an diesem Tag noch Überraschungsgäste aus dem Sport erwartet. Gewürzt mit viel Humor gibt es auf der Bühne ein Showkochen. Jeder ist herzlich eingeladen, sich selbst vom neuen, sportiven Charakter des Hotels begeistern zu lassen. Im Eingangsbereich stößt man auf die einmalige „Hörwand“ mit ganz unterschiedlichen „Geräuschen“ aus der Sportwelt, ein paar Schritte weiter kann mit eigenen Augen den Weitsprung-Weltrekord sehen, abschreiten, „nachspringen“. Offizielles Ende ist dann nach der Abschlussveranstaltung gegen 16 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl wird an diesem Tag bestens gesorgt sein, an verschiedenen Ständen kann man zwischen unterschiedlichen Gerichten auswählen.

■ ASG Altenkirchen

Generationen-Turnier „Alt und Jung“ der ASG-Tennisabteilung

Am Sonntag, 15.09.2013, richtet die Tennisabteilung der ASG ein Doppeltturnier aus, welches nach einem neuen interessanten Modus ausgetragen werden soll: Pro Runde spielt jeder Spieler mit einem neuen Gegner. Für Abwechslung und jede Menge Spaß ist somit am Sonntag ab 10 Uhr „Auf dem Altdriesch“ gesorgt. Auf's leibliche Wohl können sich nicht nur alle Teilnehmer, sondern auch alle interessierten Freunde des Tennissports freuen. Sowohl Leute, welche nicht unbedingt Tennis spielen gelernt haben, als auch Tennisfreunde der Nachbarvereine sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die Organisatoren der Tennisabteilung freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Dieses Turnierangebot bietet die Chance, das „WIR“-Gefühl im Verein zu stärken und aktiv Werbung für den Tennissport zu betreiben. Darum sollten möglichst viele Mitglieder mit Freunden und Bekannten sowie alle Sportinteressierte von diesem Angebot Gebrauch machen.

Anmeldungen erbeten bis zum 13.09.2013 am Tennishaus oder bei Razvan Mihai unter razvan.mihai@t-online.de (Tel. 0175/8812844) oder bei Edgar Hachenberg unter edgar.hachenberg@t-online.de (Tel. 0152/53783843)

Kila-Premiere auf der Altenkirchener Glockenspitze

Vor großem Publikum wurde am 1. September 2013 im Altenkirchener Stadion das erste Kinderleichtathletik-Sportfest der LG Sieg nach dem neuen Wettkampfsystem ausgetragen. Seit diesem Jahr starten die Kinder in den Altersgruppen U 8, U10 und U12 nicht mehr als »Einzelkämpfer« in den klassischen Disziplinen, sondern gehen als Team an den Start.

Wettkampfsystem und auch Training sollen vielseitiger und auch flexibler auf die Leichtathletik der Großen vorbereiten. So wurden am Sonntag für die U8-Teams (4- bis 7-Jährige) folgende Disziplinen ausgewählt: 30m-Sprint, Schlagwurf aus dem Stand in markierte Zonen, Zielweitsprung sowie ein Team-Biathlon.

Die Kinder der Altersgruppe U10 (8- und 9-Jährige) durften ihre Leistungen beim 40 m-Sprint, bei der Weitsprungstaffel, beim Schlagwurf sowie der 40m-Hürdenstaffel messen. Die ältesten Athletinnen und Athleten der Altersklasse U12 (10- und 11-Jährige) absolvierten den Medizinballstoß (Hinführung zum Kugelstoßen), den 50m-Hürden-Sprint, den Hochsprung sowie eine 4 x 50m Staffel.

Zum Sportfest trafen sich die Teams der Stammvereine ASG Altenkirchen (Gastgeber), VfB Wissen, SG Sieg, DJK Herdorf, DJK Betzdorf sowie SG Westerwald. Insgesamt traten 11 Teams mit jeweils vier bis sieben Athleten an.

Für die ASG gingen drei Teams an den Start:

U12: Clara Lindenpütz, Maria Lindenpütz, Alina Jendroßek (ASG) sowie Hanna Barton (SG Westerwald).

U10: Marc Geldt, Johannes Kölbach, Julius Kölbach, Rene Otto

U8: Felix Prediger, Anna Charlotte Kölbach, Janne Rößling, Sedi-ana Berger, Leo Schwerf, Leonard Linz

Das reine Mädchen-Team (U12) erreichte nach vier Wettkämpfen Platz 5. Die Kleinsten (U8) freuten sich über Platz 3. Die Jungen der Altersgruppe U10 erkämpften sich punktgleich mit dem Team aus Betzdorf den ersten Rang, wobei sie vor allem im Sprung und Wurf mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten konnten.



Die Athletinnen und Athleten vor dem spannenden Wettkampf. Am Ende freuten sich die Teams der ASG über die Plätze eins, drei und fünf.

■ **Förderverein des Kindergartens
Sternschnuppe Fluterschen**
Naturkundepass: Fruchtbare Wildkräuterwanderung
am 22.09.2013



Nachdem wir unseren Termin Ende Juni witterungsbedingt absagen bzw. verschieben mussten, freuen wir uns jetzt auf die Wildkräuterwanderung am Sonntag, 22.09.2013, mit Adelheid Braun und hoffen auf schönes Wetter! Wir starten um 14 Uhr vom Gemeindehaus der Oberwambacher Kirche. Hier ist auch das Ziel unserer hoffentlich ertragreichen Wanderung. Anschließend werden wir dann leckere Sachen

mit all unseren Sammelergebnissen zubereiten und gemeinsam picknicken. Ende gegen 17.30 Uhr. Für die bessere Vorbereitung bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis zum 18.09.2013** unter 02681-8039974 oder NEU: n-pass@t-online.de. Bitte denkt an festes Schuhwerk und zum Wetter passende Kleidung.

Bringt eine Schere und ein Körbchen oder eine große Tüte zum Sammeln mit und vergesst euren Naturkundepass nicht! Wer noch keinen hat, kommt einfach und erhält dort seinen Pass. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen!

Westerwaldverein Fluterschen

■ **Rekordbeteiligung auf dem Botanischen Weg**

Die Wanderfamilie des Westerwaldverein Fluterschen war mit fast achtzig Personen auf dem Botanischen Weg in Wissen unterwegs. Anziehungspunkt war nicht nur die herrliche Streckenführung, sondern auch der vorgesehene Abschluss im Café „DER GARTEN“. Das schöne Sommerwetter inspirierte zusätzlich Wanderinnen und Wanderer, so dass sich eine lange Schlange über weite Strecken des „Botanischen Weges“ bewegte.

Ausgangspunkt war der Parkplatz des Gartencafé in Wissen-Frankenthal, direkt an der Sieg. Über die Fußgängerbrücke gelangten wir nach Schönstein. Hier hatten wir die Genehmigung, die Wanderung durch den Schloßpark fortzusetzen um dann in das Firzelsbachtal zu gelangen. Ein traumhafter Weg. Anschließend kamen die ersten Schweißperlen auf die Stirn der Wanderinnen und Wanderer. Es folgte der Anstieg zur Blickhauser Höhe. Belohnt wurde die Anstrengung mit einem herrlichen Rundblick. Nach einer kurzen Pause verlief der Weg talwärts, an der früheren Grube Rasselkaute vorbei nach Niederhövels. Auf der langen Brücke über die Sieg zeigte sich nochmals beeindruckend die große Wanderschar (Foto). Nach Überquerung der Bundesstraße gelangten wir zur ehemaligen Grube Eupel. Hier begann der zweite schweißtreibende Anstieg bis hoch zur Alten Poststraße. Auch hier begleiteten herrliche Ausblicke ins Siegtal die Wanderschar. Über den Fürstenweg begann dann der Abstieg in Richtung Wissen-Frankenthal.



Überquerung der Siegbrücke bei Niederhövels

Da die vorgesehene Wegstrecke wegen tiefer Spurrillen nicht begangen werden konnte, wurde diese Wanderung etwas länger als üblich. Dies brachte einige Wanderinnen und Wanderer an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Aussicht auf Kaffee und Kuchen im Gartencafé ließ jedoch ungeahnte Kräfte frei werden, um schnellen Schrittes den Garten zu erreichen. Die gedeckten Plätze waren schnell belegt und die bereit gestellten Wasserflaschen geleert. Zu Kaffee und Kuchen gab es noch frisch gebackene Brezeln und wer wollte, konnte sich mit kühlen Getränken den angestauten Durst vertreiben. Viele nutzten die Zeit, um das herrliche Gartengelände mit dem besonderen Ambiente zu besichtigen.

Aller Anstrengungen zum Trotz, eine tolle Wanderung in einer herrlichen Landschaft mit vielen Aus- und Weitblicken in die Umgebung von Wissen.

■ **Hobby-Mannschafts-Pokalschießen
im Schützenhaus Maulsbach**
Wiedbachtaler-Hobbyclub und Dorfgemeinschaft Rettersen
vorne, „Hütte Fiersbach war stärkste Gruppe



Um 9 Uhr fiel der Startschuss zum diesjährigen Pokalschießen für Vereine, Firmen und Clubs, die nicht dem Schießsport nachgehen. Wieder einmal nutzten sehr viele die Gelegenheit, bei einem reichhaltigen Frühstück oder auch anderen kulinarischen Genüssen in geselliger Runde und lockerer Atmosphäre einen schönen Tag zu verbringen. Auch für die Kinder wurde wieder ein Buntes Programm rund ums Schießen geboten.

Zum Hobby-Mannschafts-Pokalschießen meldeten sich eine hervorragende Anzahl von 22 Mannschaften zu je 5 Personen an, um die begehrten Pokale zu erringen. Mit 15 Teilnehmern war die Gruppe von „Hütte Fiersbach“ am stärksten vertreten und erhielt somit das „Pittermännchen“ für die größte Gruppe. Nach der Auswertung bedankte sich der 2. Vorsitzende Frank Heuten in einer kurzen Ansprache bei den Teilnehmern und begann mit der lang ersehnten Preisverleihung. In der Damenklasse Mannschaft gewannen die Wiedbachtaler 3&4 den 1. und 2. Platz mit 271 und 259 von 300 möglichen Ringen. Den dritten Platz erreichten in diesem Jahr mit ebenfalls 259 Ringen aber weniger 10ern die Mannschaft der SPD.



Gewinner Hobbyschießen

In der Damen-Einzelwertung wurde es diesmal sehr knapp mit 90 von 100 möglichen Ringen ging Rang 3 an Angelika Daun und Platz 2 mit 91 Ringen an Tanja Schuh. Den 1. Platz konnte sich schließlich Simone Sanner mit ebenfalls 91 Ringen sichern. Bei den Herren gingen Platz 1 an die Mannschaft der Dorfgemeinschaft Rettersen `Ü 50` mit 262 Ringen. Der 2. Platz ging an die Hütte Fiersbach1 mit 260 Ringen. Dritter mit 259 erzielten Ringen von 300 möglichen wurde die Mannschaft des WHC1. In der Herren-Einzelwertung lagen erstmals die besten drei Schützen Ring gleich mit 90 von 100 Ringen. Hier konnte sich Heinz Werkhausen, vor Horst-Dieter Geyer und Daniel Heidelbach mit einer höheren Anzahl an Zehnern durchsetzen. Im Programm war auch das Teilerschießen mit dem KK-Gewehr auf 100 m, bei dem es schöne Sachpreise zu gewinnen gab. Dazu konnte der Schützenverein 29 Teilnehmer begrüßen. Hierbei setzte sich Rita Lichtenthäler mit einem Teiler von 91,7 durch, gefolgt von Coskun Ender mit einem 284,4 er Teiler und Uli Adams mit einem Teiler von 340,5.

■ **SV Niedererbach 1920 e.V.**
Ereignisreiches Pokalspiel



Der SV Niedererbach zieht erstmals seit über 10 Jahren ins Viertelfinale des Kreispokals ein. Die Zuschauer im Kreisstadion Altenkirchen bekamen ein wahres Spektakel geboten. Der SVN fand schwer ins Spiel, ging dennoch nicht unverdient mit 1:0 durch Darshan Olberz in Führung. Nach 30 Minuten ließ die von Trainer Frank Rosenkranz geleitete Mannschaft jedoch etwas schleifen und kassierte gleich den Ausgleich.

Vatan Spor Hamm ließ noch einige Chancen liegen und biss sich am gut aufgelegten heimischen Keeper Lucas Herbeck die Zähne aus. In der zweiten Hälfte drehte sich das Spiel. Die Abwehr war wahrscheinlich noch mit den Gedanken in der Kabine, als Vatan Spor Hamm mit 1:2 in Führung ging. Ab dem Zeitpunkt plätscherte das Spiel vor sich hin. Die eingewechselten Spieler Christian Schumacher und Aaron Brandenburg brachten nochmal neuen Schwung in das Spiel, konnten dies jedoch noch nicht sofort in Tore ummünzen. Erst in der 80. Minute, mit lautstarker Unterstützung der SVN Fans, tankte sich Fabian Schumacher auf der rechten Seite durch und fand in der Mitte Darshan Olberz, der freistehend zum 2:2 einnetzte. Noch

vor der Nachspielzeit sah ein Spieler von Vatan Spor Hamm glatt Rot wegen groben Foulspiels. Verlängerung, Spannung pur! Die heimischen Fans peitschten ihre Mannschaft nach vorne. Die Erbacher Jungs kämpften um jeden Zentimeter. Folgerichtig fiel das 3:2 durch einen Distanzschuss von Aaron Brandenburg. Die inzwischen dezimierten Gäste stellten sich nochmals gegen die Niederlage, jedoch stand die Abwehr vom SVN sicher. Der stark aufspielende Aaron Brandenburg konnte wieder mal nur durch ein Foulspiel gestoppt werden, sodass ein Spieler von Vatan Spor Hamm Gelb-Rot sah und Elfmeter gepfiffen wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Jung sicher zum 4:2-Endstand! Die ausgepowerte Mannschaft ließ sich noch lange vom Publikum feiern.

Heimspiel am 14. September

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Heimspiel gegen Vatan Spor Hamm am Samstag, 14.09.2013, Anstoß: 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

LandFrauen Weyerbusch

Kulinarische Leckerbissen aus Wald und Feld



Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten auch Nichtmitglieder ein zum Kochen mit Stefanie Schumacher; Beginn um 19 Uhr am 26.09.2013 in der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule. Bitte Teller und Besteck mitbringen. Anmeldung und weitere Informationen: Irmhild Schuh, Tel. 02685/7372.

Altes Brauchtum

Reibekuchen und Waffelrezepte nach Westerwälder Art. Erfahren Sie Tipps & Rezepte beim Erntedankfest in Mehren und beim Kartoffelmarkt in Daaden am 22.09.2013, 10 Uhr, in Daaden auf dem Marktplatz. Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen! Weitere Informationen Anita Meuler, Tel. 02683/7270.

Nähkurs

Die Kirchengemeinde Mehren in Zusammenarbeit mit der Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten ein zum Nähkurs (Zuschneiden und Nähen) mit Frau Sartison. Der Kurs beginnt am 20.09.2013 um 19 Uhr und beinhaltet ca. 10 Kursabende. Veranstaltungsort: Gemeindehaus Mehren. Bitte Nähmaschine mitbringen! Anmeldung: Karin Wallau, Tel. 02686/989687.

Wochenendreise in die Pfalz

Für die 3-Tagereise vom 18. - 20.10.2013 nach Schweigen am Deutschen Weintor sind kurzfristig einige Plätze frei. Folgende Programmpunkte sind geplant: Stadtbesichtigung in Bad Bergzabern, Fahrt mit der Grenzlandbahn in und um Wissembourg, Führung im Besucherbergwerk Nothweiler, Kakteenland Steinfeld, Besuch eines Weinfestes in Gleiszellen. Anmeldung und Info bei Hannelore Marenbach, Tel. 02686 1726, oder per E-Mail an edgar.marenbach@t-online.de

Film- und Informationstag „Leben mit Demenz“ startet zum sechsten Mal

Zum 6. Mal laden die Pflegestützpunkte des Westerwaldkreises und des Landkreis Altenkirchen am **Mittwoch, 18. September 2013**, von 14 bis 18 Uhr Angehörige Fachkräfte und Interessierte zu dem Film- und Informationstag „Leben mit Demenz“ im Cinexx Hachenburg ein. Dieses Jahr werden erstmalig ausdrücklich auch Menschen, die schon an einer Demenz leiden, eingeladen. Wir zeigen zusätzlich den Film „Die Feuerzangenbowle“. Bei Bedarf werden Betroffene durch Schüler der Altenpflegeschule Westerborg begleitet und betreut.

Dem Veranstalter ist es ein Anliegen, das Krankheitsbild Demenz in den Blick der Öffentlichkeit zu stellen und für ein mitmenschliches Begegnen und Verstehen zu werben. Dafür haben wir rund um das Thema Demenz ein vielfältiges Programm vorbereitet. Nach der Begrüßung startet der Nachmittag mit den beiden Filmen „Vergiss mein nicht“ und „Die Feuerzangenbowle“.

Bei dem Film Vergiss mein nicht handelt es sich um eine charmante Dokumentation über den Alltag eines jungen Mannes, der wieder in sein Elternhaus zieht, um seine demenzkranke Mutter zu pflegen. Die schonungslose Ehrlichkeit des Filmes bedeutet hier nicht, dass der Zuschauer Zeuge einer mitleiderregenden Leidensgeschichte wird. Ganz im Gegenteil: er darf die humorvolle kämpferische

Persönlichkeit kennenlernen, die trotz ihrer Erkrankung ihre Lebensfreude behalten hat. Der Film „die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann, ein Kultfilm aus dem Jahr 1944, ist besonders bei der älteren Generation bekannt: Dr. J. Pfeiffer, junger erfolgreicher Schriftsteller, erkennt in einer feuchtfröhlichen Herrenrunde, dass er während des Privatunterrichts einiges verpasst hat. Also entschließt er sich, das Versäumte nachzuholen. Als Gymnasiast verkleidet, drückt er noch einmal die Schulbank. Seine haarsträubenden Streiche bringen die Lehrer auf die Palme und Pfeiffer (mit drei f) eine aufregende Liebesgeschichte.

Im Foyer des Kinos sind an diesem Mittag Informationsstände aufgebaut. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt - wie auch in den vergangenen Jahren - Landrat Schwickert. Weitere Informationen zu Kinotag und zu der Betreuung gibt es für Altenkirchen bei Karin Neuhausen, Tel. 02741-970551.

Schul- und Kindergartennachrichten

Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Xpert Business „Finanzbuchführung (1)“
Samstag, 14. September, 9 bis 13 Uhr – 12 Termine
Christa Solbach-Schug - 220 € inklusive

Lehrbuch

Optimale Selbstorganisation

OneNote 2010 und Outlook 2010 – das Dreamteam

Samstag, 14. September, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Workshop „Bowtech“

Sonntag, 15. September, 10 bis 17 Uhr – 1 Termin
Evang. Gemeindehaus Weyerbusch; Peter Gehrke – 110 €

Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Montag, 16. September, 10 bis 12.30 Uhr – 5 Termine
Axel Culmsee – 50 €

Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – A2

Dienstag, 17. September, 9.30 bis 11 Uhr – 12 Termine
Marita Landsberg - 60 €

Englisch 55 plus für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen – B1

Dienstag, 17. September, 11 bis 12.30 Uhr – 12 Termine
Marita Landsberg - 60 €

Von der Idee zum Bild –

Malen mit Acryl- und Aquarellfarben

Dienstag, 17. September, 19 Uhr bis 21.15 Uhr – 10 Termine
Marion Oberender - 70 €

Französisch am Vormittag für Teilnehmer mit guten Kenntnissen – A2.3

Mittwoch, 18. September, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 60 €

Infoveranstaltung für Kindertagesstätten

„Haus der kleinen Forscher“

Mittwoch, 18. September, 14 Uhr; Nicole Thräner, Berlin – kostenfrei

Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – A.1.2

Mittwoch, 18. September, 18.30 bis 20 Uhr – 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Grundlagenkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 19. September und Donnerstag, 26. September, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und Pflegen

Samstag, 21. September, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler - 80 €

Wochenendworkshop „Klöppeln“

Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September jeweils 10 bis 16.30 Uhr; Regina Schuhen - 40 €

Portrait - Zeichenkurs

Samstag, 21. September, 15 Uhr bis 17.15 Uhr und Sonntag, 22. September, 10 Uhr bis 14.30 Uhr - 2 Termine; Junus Karimow - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212, oder kvhs@kreis-ak.de

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Inge Anders

geb. Theiß
† 23.07.2013

Herzlichen Dank

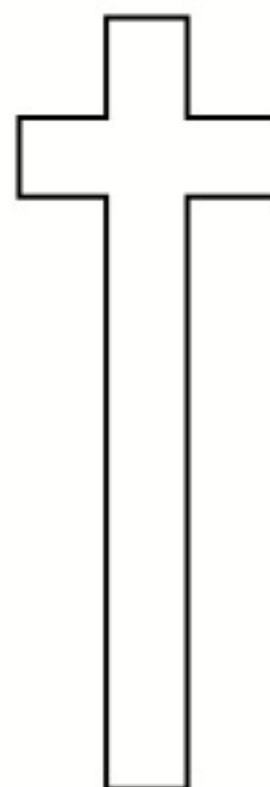
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Addi Anders und Familie
Bernd Schick und Familie**

Weyerbusch, im September 2013

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway



Nach einem erfüllten Leben, erlöst von den Altersbeschwerden, nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Frau und Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Ur-Uroma und Tante

Gertrud Heide

geb. Pätz
* 08.04.1919 † 05.09.2013

die uns für immer verlassen hat.

In unseren Herzen bleibt sie aber immer bei uns.

In stiller Trauer
**Manfred Heide
für alle Angehörigen
und Verwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13.09.2013 um 14.00 Uhr in der Kirche auf dem Marktfriedhof in Bebertal statt.

Erwin Vohl

* 6. 6. 1922 † 30. 7. 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Liselore Vohl geb. Zimmermann

57639 Rodenbach, im September 2013

Für die zahlreiche Anteilnahme und die trostreichen Worte
anlässlich des Todes unserer geliebten Mutter

Renate Rahn

danken wir
allen recht herzlich.

Axel und Guido

Ingelbach, im September 2013

Statt Karten!

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren
Herzen.

Wir sagen danke für die große Anteilnahme, die uns beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma durch Wort, Schrift und Spenden zuteil wurden.

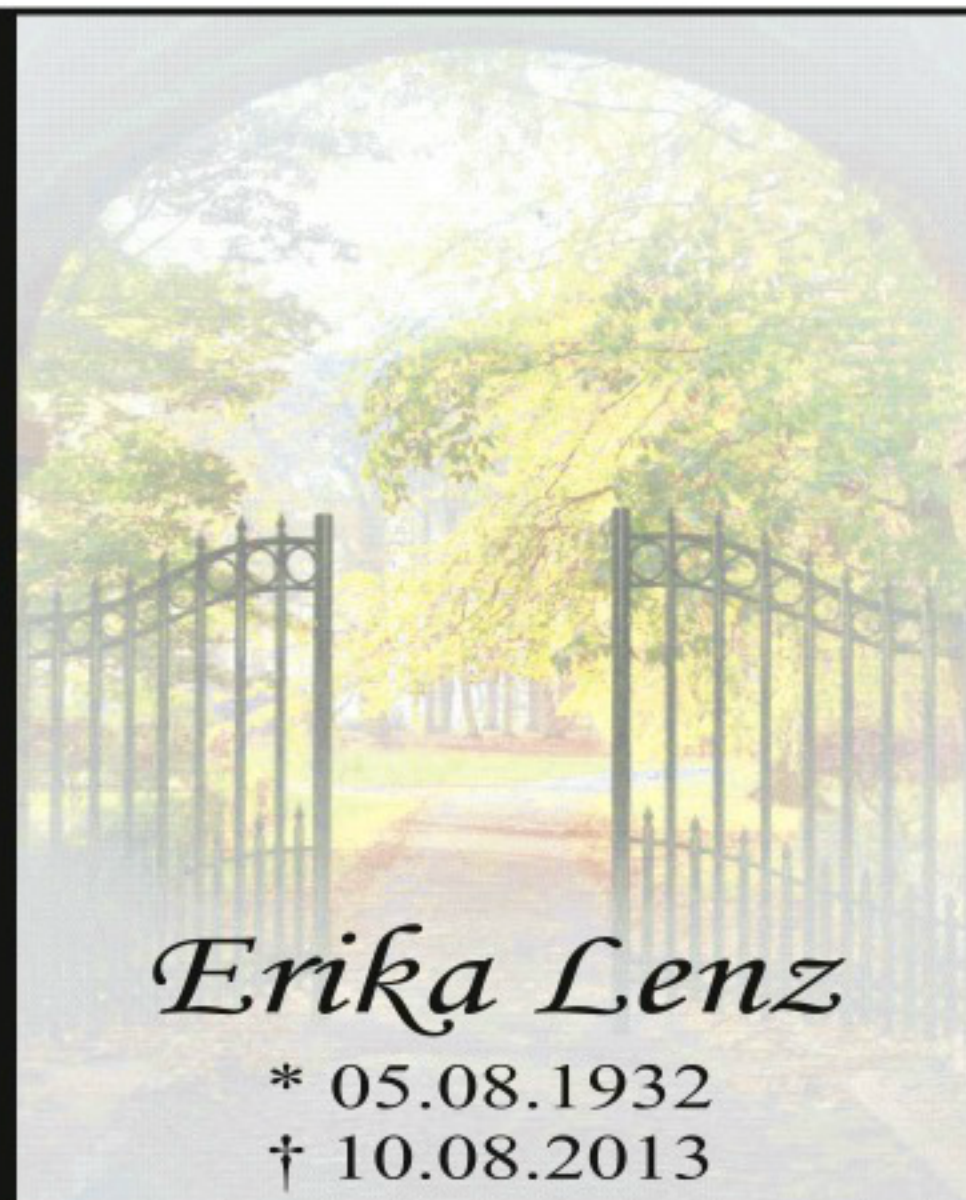
Besonderer Dank der Kirchlichen Sozialstation
Altenkirchen für die gute Pflege und Herrn
Pfarrer Ott für die Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz Lenz

Hasselbach, im September 2013

Erika Lenz

* 05.08.1932
† 10.08.2013





**Einladung zum Tag der offenen Tür
Tagespflege „Sonnenschein“**

Freitag, 20.09.2013 ab 16:00 Uhr



Im Anschluss freuen wir uns, Sie ab 19:00 Uhr zu einem Informationsabend mit Filmvorführung zum Thema Umgang mit Demenz im Rahmen des „Aktionsmonat Demenz 2013“ begrüßen zu dürfen! Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Seniorenpflegehaus Sonnenhang
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren
Ansprechpartner Frau Giehl, Frau Schneider, Frau Wirth
Tel.: 0 26 86 / 89 77 80-0, www.sph-sonnenhang.de

Beilagenhinweise

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen „Kodi Angebote“ der Firma S-Media GmbH. „FDP-Vier gute Jahre für Deutschland“ der FDP AK
WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Beilagenhinweise

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen „Haus & Garten“ der Firma Friedrich Mies GmbH & Co. KG. „Speisekarte“ der Firma Asia's Best Food. „Grüner Wandel!“ der Partei Bündnis 90/Die Grünen.
WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Am 21. September 2013 feiere ich meinen

80. Geburtstag

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind von 14.00 – 16.00 Uhr herzlich in das Pfarrsälchen in Beul zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Renate Schumann

Am Tag meines Geburtstages (17.9.2013) werde ich nicht zu Hause sein.



Herzlichen Dank
sage ich allen, die mich zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Horst Ascheid

Almersbach, im September 2013

Statt Karten!



Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als herzliche Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

Voll Dankbarkeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung mit kostenlosem Informationsgespräch
Altenkirchen – Hachenburg – Montabaur
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43



72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 074 43/96 62-0
Telefon 074 43/96 62-42
Fax 074 43/96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Einfach mal schnell weg...

Verwöhnwochenende

Freitag bis Sonntag
2 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obstteller

p. P. ab **149,- €**

Unser Angebot für November

20 % Preisnachlass auf die Wochenpauschale*

7 Übernachtungen mit Halbpension
kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
inkl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab **345,- €**

* Bei Buchung bis 30.9.13 (verbindliche Buchung, Vorauszahlung, nicht stornierbar!)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Praxis für Fitness und Ernährung



- **Seniorenberatung**
- **Ernährungsberatung**
- **Fitnessberatung**
- **individuelles Einzeltraining**

Telefon 0 26 81/40 42

Sie suchen für den nächsten Winter
einen Stellplatz
für Ihren Zweitwagen oder Oldtimer?

Wir haben noch einige Plätze frei.
Die Garage ist beheizt und sauber.

Klaus Zickenheiner · Telefon 02680/81 87

www.hotel-breitenbacher-hof.de



NEU
ab
2013



Kurzplatz- Mitgliedschaft

€ 49,- /Monat

- Testmonat zum Kennenlernen
- Täglich den 6-Loch Kurzplatz & die komplette Übungsanlage frei nutzen

Tel.: 0 22 43 - 92 32 62

Schnupper- Kurs

€ 29,-

- 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz

www.gut-heckenhof.de

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!



HOPFEN PFLÜCKER FEST



Sonntag, 15. September
ab 11 Uhr im Hopfengarten/Festzelt
der Westerwald-Brauerei
Eintritt frei!

Wir laden Sie zur gemeinsamen Hopfenernte in den brauerei-eigenen Aromahopfengarten ein. Sie erwartet ein abwechslungsreiches, musikalisches Unterhaltungsprogramm mit beliebten Musikvereinen, natürlich fassfrische Hachenburger Biere und kostenlose Führungen durch die Brauerei und ein tolles Unterhaltungsprogramm für Kids. Ernten Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

www.hachenburger.de

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

BORN

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 16.09. bis 21.09.2013

Schw.-Bauch o. Kn., mager	1 kg	4,55 €
Gehacktes gemischt Schwein + Rind	1 kg	4,95 €
Putenbraten + Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Kastenbraten, eingel. Nackensteaks in der Aluschale mit Dörrfleisch + Zwiebeln oder gek. Schinken + Ananas.....	1 kg	6,99 €
5-Min.-Pfanne Schw.-Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebeln + Dörrfleisch, mariniert.....	1 kg	7,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,89 €
Fleischkäse grob + fein + Pizzafleischkäse	100 g	0,89 €
Klosterschinken	100 g	1,79 €

Menüplan 16.09. bis 20.09.2013

MO Spaghetti Bolognese dazu Salat	4,95 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat.....	5,20 €
Di Jägerschnitzel mit Fritten und Salat	5,50 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Kasseler mit Kartoffelpüree und Salat.....	5,50 €
Gemüse-Nudelauflauf	4,80 €
DO Gyrosteller mit Fritten, Zaziki und Krautsalat	5,50 €
Chili con Carne dazu Brötchen.....	3,90 €
FR heiße Bockwurst mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	4,30 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/98 40 54
↑ **Besuchen Sie unsere Homepage**
www.landmetzgerei-born.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de



Alles frisch im Verbandskasten?

(pm) Er fährt immer im Auto mit, führt aber oft ein Schattendasein im Kofferraum. Einen regelmäßigen Check des Verbandskastens sollte jeder Autofahrer einmal jährlich vornehmen, rät der Obermeister der Kfz-Innung. Denn Pflaster, Einweghandschuhe oder Verbandspäckchen haben ein Haltbarkeitsdatum. Nur wenn der Inhalt tiptop ist, kann er helfen, im Fall der Fälle Leben zu retten. Was in den Kasten gehört, ist übrigens gesetzlich vorgeschrieben. Wer ohne aktuelles Material in der Erste-Hilfe-Box unterwegs ist, kann mit einem Bußgeld von zehn Euro belegt werden. Fehlt der Kasten an Bord, sind 25 Euro fällig.

„Frische“ Verbandskästen gibt es im Autohandel.

In einen Verbandskasten gehören:

- Heftpflaster
- 8 Wundschnellverbände
- Verbandspäckchen
- 3 Verbandspäckchen mittel
- Verbandstuch 60 cm x 80 cm
- 2 Verbandstücher 40 cm x 60 cm
- 6 Kompressen 10 cm x 10 cm
- 3 Mullbinden 8 cm x 400 cm
- 2 Mullbinden 6 cm x 400 cm
- Aluminiumbeschichtete Rettungsdecke
- 2 Dreieckstücher
- gekrümmte Schere
- 2 Paar Einmalhandschuhe
- Erste-Hilfe-Broschüre
- Inhaltsverzeichnis

Neuwagenkauf im Internet

Wer sein neues Auto über Neuwagenvermittlungen im Internet bestellt, zahlt durchschnittlich nur rund fünf Prozentpunkte weniger als beim Vertragshändler. Das hat ein aktueller ADAC Test von zwölf Internetportalen ergeben, bei dem Preisgestaltung, Transparenz und Nutzerfreundlichkeit überprüft und die Rabatte mit denen der Händler verglichen wurden. Während die Online-Vermittlungen im Schnitt rund 16 Prozent Rabatt gewährten, belief sich der Preisnachlass der Händler auf etwas mehr als elf Prozent.

Auffallend: Einige Internetportale lockten mit hohen Rabatten, die bis zum Ende der Konfiguration kräftig schrumpften. Außer-

dem wurden bei den Neuwagenvermittlungen zusätzliche Kosten fällig, etwa für die Abholung des Fahrzeugs oder die Lieferung an einen vom Kunden gewünschten Ort.

Beim Vertragshändler hingegen konnte man bis zum Abschluss des Kaufvertrags handeln. Entscheidend für den Kauf im Internet sollte allerdings nicht allein der günstigere Preis sein. Denn insgesamt waren im Test durchaus auch Mängel festzustellen. So enthielten zum Beispiel die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aller Portale juristisch unwirksame Klauseln oder sie waren unvollständig. Unabhängig davon gilt beim Internetkauf ein zweiwöchiges Widerrufsrecht.

Wenn Motorträume wahr werden...

Gebrauchtwagenmarkt in Bewegung

Im Frühjahr dieses Jahres sind die Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt gesunken – und erreichten im Mai den tiefsten Stand. Laut einer Studie des Online-Portals „Autoscout24“ lag der durchschnittliche Preis dabei bei 15.666 Euro, 200 Euro weniger als noch im Vormonat April. Neben den Preisen ging auch die Nachfrage nach Gebrauchtwagen in fast allen Segmenten

zurück. Lediglich bei den Sportwagen konnte ein leichter Anstieg von vier Prozent verzeichnet werden. Am häufigsten wird dabei nach einem Porsche 911 oder einem Mercedes CLK oder SL gesucht. Folgt man dem Trend aus den Vorjahren, dürften die Preise nur noch kurze Zeit gleich bleiben. Richtung Jahresende ist dann mit einem Anstieg zu rechnen. *dmd*

AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg
Saynstraße 44

N
E
U

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-
Türlicht**
beim Öffnen leuchtet ihr
Emblem am Boden

Telefon 0 26 62/51 93
Telefax 0 26 62/5 05 06
www.autodienst-klein.de

Acht Punkte für intaktes Licht

(pm) Paragraphen sorgen für gutes Licht:

Die StVZO gibt genau vor, was im Rahmen des Licht-Tests zu überprüfen ist.

Folgende acht Beleuchtungspunkte am Fahrzeug werden in Bezug auf Grundfunktion und Einstellung in den Prüfstellen kontrolliert:

1. Fern- und Abblendlicht
2. Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer
3. Begrenzungs- und Parkleuchten
4. Bremslichter
5. Schlusslichter
6. Warnblinkanlage
7. Fahrtrichtungsanzeiger
8. Nebelschlussleuchte

AUTO DIENST

**MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT**

XL-Reparaturen für PKW & Transporter

**REIFEN-
DIENST**

UTOGIASS
SERVICESTELLE

**IAGEL-
SCHADEN**
SERVICESTELLE

**UNFALL-
SCHADEN**
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



Neuregelung bei Kindersitzen

Seit 14 Jahren gehört der Seiten-Crash beim jährlichen ADAC-Kindersitztest zum Standard. Genauso lange fordert der Club, dass dieser Crash zwingende Voraussetzung für die Zulassung von Kindersitzen wird. Jetzt ist es endlich so weit: Mit Bekanntmachung des UN-Generalsekretärs trat rückwirkend zum 9. Juli 2013 eine neue UN-ECE-Regelung in Kraft (ECE-R 129), nach der ein Kindersitz einen Seitenaufprall-Test bestehen muss, bevor er auf den Markt kommen darf. Die bisherige Regelung nach ECE-R 44 bleibt unverändert parallel bestehen. Eltern, die noch einen „alten“ Kindersitz im Einsatz haben, können diesen weiter nutzen. Die Einführung der neuen Sitze auf dem deutschen Markt wird noch dauern, da zuerst die Straßenverkehrsordnung bezüglich der neuen UN-ECE Richtlinie an-

gepasst werden muss. Außerdem gibt es derzeit noch keine Autos, in die die neuen Sitze eingebaut werden dürften, da es auch hier einer Zulassung bedarf. Außerdem neu: Kinder bis zum Alter von 15 Monaten müssen entgegen der Fahrtrichtung transportiert werden. Auch diese Regelung gilt nur für Sitze mit der neuen Zulassung. Das rückwärtige Sitzen ist für kleine Kinder sicherer, weil der empfindliche Nackenbereich beim Unfall dadurch besser geschützt ist. Der passende Sitz wird anhand der Körpergröße ausgewählt. Eltern soll es so leichter fallen, den passenden Sitz zu finden. Der ADAC empfiehlt, während der mehrjährigen Übergangsphase, in der beide Richtlinien gelten, die Größe und das Gewicht des Kindes beim Kauf eines Sitzes genau zu kennen. ADAC



Foto: ADAC

Mobil mit Rad und Auto

Autos sind per se Transportmittel. Warum sie also nicht auch als Packesel für Bikes nutzen? Mit dem Fahrzeug wird das Traumziel angesteuert, mit dem Rad geht es weiter in die Natur. Fahrradträger halten die Bikes huckepack auf und am Auto fest im Griff. Die Systeme punkten mit Leichtigkeit, Variabilität, Diebstahlsicherungen und komfortablem Handling. Einige finden, zusammengelegt in einer Tasche verstaut, sogar Platz im Kofferraum. Neu ist: Auch E-Bikes und Pedelecs können mit auf Tour. Damit folgen die Hersteller dem Freizeittrend. Selbst im Sport-

bereich wird mittlerweile elektrisch geradelt. Weil die Elektrofahrräder im Vergleich zu normalen Bikes schnell mal das Doppelte auf die Waage bringen, leisten die Systeme mit einer Zuladung von 60 Kilogramm – passend für zwei E-Bikes – Schwerstarbeit. Dazu gibt es Auffahrschienen, mit denen die Schwergewichte bequem in Stellung gebracht werden. Guten Rat, welcher Träger der richtige ist, geben die Kfz-Betriebe. „Kein Kauf ohne Test am Auto, keine Erstmontage ohne die Hilfe der Profis“, empfiehlt der Obermeister der Kfz-Innung. pm



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Unsere Hausmarke: **TORQUE TYRES**

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 026 81-9447 22-2
www.reifen-arena.net



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ



Vespa S 125

Fahrspaß garantiert!





Sportliche Armaturen



Helmfach unter der Sitzbank

S 125 mit „Touring“-Sitzbank

Erfragen Sie unsere supergünstigen Finanzierungsbedingungen

AUTOHAUS ERNST WELLER

Inh.: Max Weller

Die Werkstatt



Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de



**NICHT NUR PRAKTISCH,
SONDERN AUCH EFFIZIENT.**

www.citroen-business.de

**LASSEN SIE SICH
ÜBERZEUGEN:
DIE CITROËN
NUTZFAHRZEUGE.**



CITROËN NEMO
ab **8.585,82 €**
zzgl. MwSt. und Fracht*

CITROËN BERLINGO
ab **10.103,45 €**
zzgl. MwSt. und Fracht*

CITROËN JUMPY
ab **14.183,73 €**
zzgl. MwSt. und Fracht*

CITROËN JUMPER
ab **15.675,28 €**
zzgl. MwSt. und Fracht*



*Angebote für Gewerbetreibende gültig bis 30.09.2012. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattungen/höherwertige Ausstattungen.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Business Center

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen •
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

**Das Sehvermögen
regelmäßig testen lassen**

Wenn das Sehvermögen nachlässt, kann auch die beste Beleuchtung nicht viel ausrichten. Denn ein optimales Sehvermögen ist wichtig, um Gefahrensituationen in Bruchteilen von Sekunden zu erkennen, richtig einzuschätzen und entsprechend

zu reagieren. Das Deutsche Kfz-Gewerbe empfiehlt daher, die Augen regelmäßig überprüfen zu lassen. Erste Hinweise liefert ein Schnell-Sehtest auf der Website www.licht-test.de im Internet. Mehr Sicherheit gibt der Besuch beim Augenoptiker. *djd*

Volles Licht aus allen Röhren

Lichtassistenten können eine große Hilfe sein. Denn sie nehmen dem Autofahrer das Einschalten der richtigen Beleuchtung ab. Das gilt bei einbrechender Dämmerung, das gilt aber auch beim Durchfahren von Tunnels. Bei der Einfahrt in die Röhre geht das Abblendlicht an und bei der Ausfahrt wieder aus. In südlichen Regionen folgen oft viele Tunnels hintereinander. Durch das ständige Ein- und Ausschalten werden vor allem Scheinwerfer mit Xenonlicht stark belastet, die Lebensdauer der Lampen kann darunter leiden. Daher empfiehlt es sich, auf solchen Strecken dauerhaft mit Abblendlicht zu fahren. Dafür spricht ein weiterer Grund. Die Tagfahrleuchten moderner Autos genügen nämlich nicht als Beleuchtung in den Röhren. In

den meisten Fällen leuchten sie nur allein, die Rücklichter bleiben ausgeschaltet. Das Auto ist von nachfolgenden Fahrzeugen deutlich schlechter zu erkennen. Außerdem strahlen die Tagfahrleuchten mit einer Fernlichtcharakteristik. In Tunnels können sie blenden. Daher ist dort das Fahren mit Abblendlicht vorgeschrieben. Bei Verstößen kann ein Bußgeld fällig werden. Die Lichtschalter vieler neuerer Autos haben wegen der Tagfahrleuchten oder dem Lichtassistenten eine Schaltstellung mehr. Das verwirrt manche Autofahrer und führt oft zum falschen Licht. Die Betriebsanleitung erläutert die Funktion des Schalters. Guten Rat zum Autolicht gibt es auch im Kfz-Meisterbetrieb.

Gefahr bestätigt

Die vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) kürzlich veröffentlichten Untersuchungsergebnisse belegen aus Sicht des ökologischen Verkehrsclubs VCD das Gefahrenpotential des neuen Kältemittels R1234yf. Zwar kam es bei den simulierten Unfällen bei lediglich 40 km/h zu keinen unmittelbaren Entzündungen des Kältemittels, aber bei

anschließenden Ausströmversuchen von R1234yf kam es zu einer massiven Freisetzung von Fluorwasserstoff. Fluorwasserstoff wiederum ist ein starkes Kontaktgift, das über die Atemwege und die Haut aufgenommen wird. Verätzungen, zum Teil mit lebensbedrohlichen Auswirkungen, können die Folge sein.

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer

KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
 Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
 Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
 Telefon 027 43 / 21 90 · Telefax 027 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Kroppach, 3 ZKB, 90 qm, eig. Eingang, Neubau, EBK, Garage, 550 € WM, 2 MM KT, an NR. Tel.: 0178/8354025

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, ab sofort zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Wissen, zentr., 2 Zi., Blk., 50 qm, 1. Stock, KM 300 € + 100 € NK, 2 MM KT, z. 1.10.13 o. 1.11.13. Tel.: 02291/1543

Lautzert, 117-qm-Whg., 2 ZKDB, Abstr., Keller, Garage, Einbauküche, sep. Eing., KM 400 € + NK + KT. Tel. 02684/7497

Christus-Zentrum-Berod sucht neue Räume für ca. 100-150 Pers. Info A. Wesel, Tel.: 0175/6066823 oder 02631/938018

Altenk., Nähe Krankenh., hübsche DG-Whg., 2 ZKB, 50 qm, EBK, KR, zu verm., 260 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02688/445

Wahlrod, Wohnung, OG, ca. 75 qm, 4 ZKB, Garage, Kellerraum, Balkon, Garten, ab sofort frei. Tel.: 02685/987164

Flammersf., Hobener Weg 24, 2 ZKDB/Bik., Kellerr., Garage, ca. 65 qm, 320 €, NK/2 MM KT, ab 1.11. Tel.: 02681/983463

AK, 2 ZKDB, 67 qm, KM 300 € und 2 ZKDB, 49 qm, KM 245 €, inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, 4 ZKDB, 98 qm, KM 420 € und 3 ZKDB, 78 qm, KM 330 €, inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

AK, Nähe Krankenhaus, 5 1/2 ZKDB, G-WC, Keller, Balk., 148 qm, KM + NK + 2 MM KT, Garage extra. Tel.: 02688/735

Oberirsen, 35 qm, 2 Zi. m. EBK, Bad m. Du., Blk., Wa.-Kü., PKW-Stpl., tolle Aussicht, 200 € + NK. Tel.: 0177/8013930

Altenkirchen, zentrale Lage, 3 ZKB, 86 qm, 2. Etage, KM 350 € + NK, ab 01.11.2013 zu vermieten. Tel.: 0170/6155755

Flammersfeld, ruhige Lage, Wohnung mit sep. Eingang, 5 ZKDB, Gäste-WC, 136 qm incl. Garage und großem Balkon, ab 15.12. zu vermieten. Tel.: 02685/562

AK, gepflegte 2 ZKB, G-WC, 65 qm, EG, Terrasse, Keller, PKW-Stellplatz, Nähe Krankenhaus, ab 1.12.2013 zu vermieten, KM 325 € + KT. Tel.: 02681/9843822

Altenkirchen, 3-Zimmer-Wohnung, 91 qm, 410 € + NK. Tel.: 01578/4003609

AK-Michelbach, EG, 4 ZKB (110 qm), Blk., Ke., Garage, zu verm., 440 € + NK + KT. Tel.: 02681/3304, 01520/1940954

Weyerbusch, mod. Wohnung in top Zustand, 2 Zi., Kü., Bad, Balk., 65 qm, KM 315 € + NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Hamm/Sieg, EG-Wohnung, ca. 85 qm, 3 1/2 ZKDB, Balkon, neu renoviert, 400 € + NK + KT, Garage u. Stpl., ab sofort in ruhiger und günstiger Lage zu vermieten. Tel.: 02682/3466

Almersbach, 3 ZKB, 80 qm, Terr., Keller, Stellpl., gefliest, 360 € + NK + KT. Tel.: 02688/988640

Oberwambach, ab 1.6. frei, Wohnung 135 qm zu vermieten, KM 500 € + NK. Tel.: 02241/8492714

Weyerbusch, Nähe AK, 2 Wohn. je 2 ZKDB, 68 qm, Balkon, Garten, Stellplatz, ab sofort. Tel.: 0170/4784757

Nichtraucher sucht 2-3 ZKB, WM bis 400 €, in AK und Umgebung, ab 1.10. Tel.: 0151/67619921

Sonstiges

Hülsta Systemwohnwand, 3,40 m x 2,20 m, VB. Tel.: 0171/1755840

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Schrottabholung, Demontage (auch EDV), Entrümpeln, Hausmeisterservice, Kettensägearbeiten. Tel.: 0176/51303543

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm oder Meterstücke sowie Stammholz 4-6 Mtr. u. Restholz ab 35 €. Tel.: 06435/5158

Motorrad gesucht, bis 9.000 €, ab Bj. 95, alle Marken u. Modelle, auch alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbricketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Fachinformatiker hilft Ihnen bei Problemen mit dem Computer. Tel.: 01608172167;
www.ml-computerhilfe.de

Haushaltsauflösung, div. Sitzgruppen, Tische, Teppiche + Service, u. a. Grenzweg 3, 57648 Unnau-Korb. Fr. 20.9. ab 16 Uhr u. Sa. 21.9. von 10-14 Uhr.

Brennholz in Premiumqualität, kammergetrocknete Buche, ofenfertig auf 25 cm Länge. Andere Holzsorten u. Längen verfügbar. Tel.: 02663/9150205

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Audi A6 Kombi TDi (2,5), 103 kW, Autom., springt nicht an, Pumpe überholt, Mod. 2001, TÜV/AU 3/2015, Klima, Leder, ABS, eFH, silbermet., 1.400 €. Tel.: 0171/3114259

Audi A3 "Ambition", aus 2. Hd., 74 kW, Euro 2, Bj. 97, TÜV/AU 09/14, 220.000 km, Klima, eSD, ZV, Alu, Stereo, M+S, schwarzmet., guter Zust., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Hyundai Atos "Ole" aus 2. Hd., orig. 58 Tkm, 43 kW, Euro 4, Bj. 2005, TÜV/AU 8/2014, ZV, eFH, 5trg., Stereo, 8fach ber., silbermet., top gepfl., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo 9N, 40 kW, Euro 4, 2. Hd., Bj. 2003, TÜV/AU neu, 136.000 km, 4-trg., Servo, eSD, ZV, Stereo, 8-fach ber., blaumet., top gepfl. Fzg., 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mitsubishi Carisma, 2. Hd., 90 kW, Euro 3, Mod. 2001 (12/00), TÜV/AU neu, 167.000 km, alle Insp., 5-trg., Klima, Stereo, ABS, eFH, ZV, 8-fach ber., silb.-met., wie neu! 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Galaxy "Family", 6-Sitzer, 107 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (9/98), 143 Tkm, Klima, eFH, ZV, Stereo, 8fach ber., silbermet., sehr gepfl. Fahrzeug, ohne Rost, 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 02622 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top VW Lupo "College", aus 2. Hd., 37 kW, Euro 4, Mod. 2002 (10/01), TÜV/AU 10/14, 128.000 km, Servo, Stereo, 8-fach ber., schwarzmet., top gepfl. Fzg., kl. Dellen, 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 • 0171/2750537

www.wittich.de
Volvo V 70 Kombi, aus 2. Hd., 125 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (11/98), 245 Tkm, TÜV/AU neu, Klima, Alu, ZV, ABS, eFH, Teilleider, Stereo, rotmet., guter Zustand, 1.750 €. Tel.: 0171/3114259

Stellenmarkt
Gas- und Wasserinstallateur gesucht auf 450-€-Basis, gerne auch Rentner. Tel. 0160/94811776
Suche Gartenarbeiten (Rasen mähen, Hecke schneiden, etc.) Tel.: 02681/8183525

Neu in Hachenburg:
Teppichhaus im Westerwald
Waschen ist günstiger als Neukauf!
25% Rabattaktion
rufen Sie uns an
• Waschen von Teppichen aller Art
• Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
• Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
• Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
• kostenloser Bring- und Abholdienst
M. Stephan Mittelstr. 12 • 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

Shell Heizöl-Kunden sparen beim Autofahren
Jahres-Sparaktion von bis zu 3 Cent pro Liter an der Tankstelle

Shell Heizöl-Kunden tanken günstiger.
Qualität kaufen und dabei sparen – das wünschen sich viele Kunden. Beim Kauf von mindestens 1500 Litern Shell Heizöl wird dieser Traum jetzt wahr: Denn diese Heizöl-Kunden sparen ein ganzes Jahr lang beim Tanken von Kraftstoff mindestens 1 Cent pro Liter. Wer sich für die Premiumsorten Shell Heizöl Eco oder Shell Heizöl Eco-Bio 10 entscheidet, der spart sogar 3 Cent pro Liter. Und dazu machen die Premiumprodukte mit der Effizienzformel das Heizen sparsamer und sauberer. Dieses Angebot gilt ab sofort und bis zum 31. Dezember 2013 bei allen teilnehmenden Shell Markenpartnern.
Und so geht es: Im Internet unter www.shell.de/heizoel dem Aufruf „Hier geht's zum Rabatt“ folgen und über die Postleitzahlensuche den nächsten Shell Markenpartner finden. Mit Hinweis auf die Rabattaktion können Sie bei ihm die Heizölbestellung aufgeben und sich den Rabatt sichern. Bei der Auslieferung erhalten Sie Ihre Shell CLUBSMART Karte mit den Prämienpunkten, die das Kraftstoff-Tanken an allen teilnehmenden der deutschlandweit knapp 2.200 Shell Tankstellen vergünstigen. Die Karte muss nur noch im Internet oder über ein Formular direkt beim Tankwagenfahrer registriert werden. Wer die Shell CLUBSMART Karte schon besitzt, erhält die Punkte gutgeschrieben. Die Rabattaktion läuft von der Heizöl-Lieferung an für jeden Kunden maximal ein Jahr und es gilt eine Mengenbeschränkung von 800 Litern Kraftstoff, das entspricht dem durchschnittlichen Jahres-Tankvolumen eines Autofahrers in Deutschland. Zur Einlösung der Prämienpunkte genügt die Vorlage der Karte an der Tankstellen-Kasse. So belohnt Shell die Treue seiner Heizölkunden getreu dem Motto: „Einmal Heizöl tanken, mehrfach sparen!“

Um Angsthasen kümmern wir uns nicht nur zu Ostern

Angst vor dem Zahnarzt - wer kennt das nicht? Bei Kindern genügte früher ein energisches Wort und Erwachsene mussten eben "die Zähne zusammenbeißen", wenn gebohrt wurde.

Heute hat sich viel geändert. Beim Zahnarzt ermöglichen nicht nur eine feinfühligere, persönliche Zuwendung und besondere Hypnosetechniken, sondern auch moderne und schonende Narkoseverfahren eine vollkommen angstfreie Behandlung.

Wenn Sie mehr über unser Konzept bei der Behandlung von Angstpatienten erfahren wollen, vereinbaren Sie einfach einmal einen Beratungstermin und besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung über Zahnbehandlungen in Narkose, Implantate und alles rund um die Zahnmedizin.

Am Samstag, 21. September 2013 um 10.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung in das MedecoCenter ein.

MedecoCenter

Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
und Implantologie
Dr. Dr. med. Robert Kah
Dr. Alexander Dittmar

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz
Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt
am Koblenzer Hauptbahnhof





Kann ein Grundofen auch Brauchwasser erwärmen?

Ja. Ein Grundofen erwärmt in erster Linie den Aufstellraum über seine Sichtscheibe in der Ofentür und zeitversetzt und langsam – über mehrere Stunden hinweg – über seine Ofenhülle. Diese Ofenhülle ist mit dem keramischen Speicher verbunden. Allerdings werden immer häufiger sogenannte Absorber in die Ofenhülle miteingebaut. Diese wasserführenden Wärmetauscher reduzieren die Oberflächenleistung des Ofens und nutzen so die entzogene Wärme für die Brauchwasser- und/oder Heizungswassererwärmung. Die Leistung solcher

Absorber liegt pro m² bei ca. 0,6-1,2 kW je nach Bauweise der Anlage. Die maximale Leistung des Wärmetauschers wird in ca. 2-6 Stunden nach dem Einheizen erreicht. Der Verlauf der Leistungskurve ist dabei abhängig von der Bauweise des Ofens. Leichtere Bauweise – kürzere, aber höhere Leistungsabgabe, schwere Bauweise – gleichmäßigere, aber niedrigere Leistungsabgabe. Die so gewonnene Energie wird in passend ausgelegten Pufferspeichern gespeichert und kann nach Bedarf abgenommen werden.

HAGOS eG

Jetzt naht sie wieder...

die schönste Zeit, um es sich am Kamin gemütlich zu machen...

...die Winterzeit

Nur gut gelagertes trockenes Holz verwenden ...

... und öfter mal nachlegen. Frisch geschlagenes Brennholz wird am besten getrocknet, indem man es in Form von Scheiten an einem vor Witterung geschützten, aber luftigen Ort für mindestens ein bis zwei Jahre lagert. In dieser Zeit sinkt der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes auf unter 20 %, sodass es als preisgünstige Heizenergie eingesetzt werden kann.

Wichtig sind übrigens auch Zeitpunkt und Menge der Brennstoff-

zugabe. Wenn der Feuerraum zu voll gepackt ist, entwickeln sich zu viele Verbrennungsgase, die dann nur unvollständig verbrennen. Besser ist es, häufiger kleinere Mengen Holz oder Briketts nachzulegen.

Wer diese Grundregeln beachtet, wird mit dem Kaminfeuer seine helle Freude haben.

Bei angenehm wohltuender Strahlungswärme lässt sich so effizient und umweltgerecht heizen und clever sparen.

HKI



Foto: HKI

Kann man wassergeführte Geräte ohne Wasser betreiben?

Das ist leider nicht möglich, die sehr viel höheren Temperaturen in der Wassertasche des Gerätes beim Betrieb ohne Wasseran-

schluss können in der Schweißkonstruktion zu Verformungen und Rissen führen und damit das Gerät funktionsuntüchtig machen.

Über 50 Jahre Meisterbetrieb!

CHRISTOPH KRATZER

KACHELOFENBAUMEISTER

Gartenweg 14 · 57629 Wied
Tel. 02662 / 70 75 · Fax 70 74
Mobil 0170 / 1 66 10 11

Kachelofenbau-kratzer@freenet.de

www.kachelöfen-kaminöfen.com



Erfüllen Sie sich den Traum vom offenen Kamin

Emissionen vermeiden – Öfen austauschen, denn:

Ein altes Gerät verursacht mehr Feinstaub als sieben neue.

Mit dem Austausch einer Feuerstätte aus dem Jahre 1975 durch ein modernes Gerät lassen sich die Feinstaub-Emissionen zum Teil drastisch – um bis zu 85 % – reduzieren. Grund dafür sind die inzwischen erzielten Fortschritte in der Verbrennungstechnik, die sowohl den Wirkungsgrad erhöht als auch den Schadstoffausstoß reduziert haben.

„Heizen mit Holz ist nach wie vor eine sehr verantwortungsvolle und von der Bundesregierung erwünschte Form der Energiegewinnung“, so der Geschäftsführer des HKI, Dipl.-Ing. Frank Kienle. „Der nachwachsende Rohstoff ist gleichermaßen ökonomisch wie ökologisch von Bedeutung und stellt – dank seiner CO₂-neutralen Verbrennung – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Moderne Gerätetechnik steigert zudem den Wirkungsgrad und somit auch die Energieeffizienz.“

Selbstverständlich darf dabei aber die Luftreinhalte nicht zu kurz kommen. Deshalb wur-

den in der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) erstmals auch für Kleinf Feuerungsanlagen Emissionsgrenzwerte festgesetzt – zum einen für Feinstaub und zum anderen für Kohlenmonoxid (CO). Und diese gelten sowohl für die rund 15 Mill. Festbrennstoffgeräte, die heute in Betrieb sind, als auch – in nochmals verschärfter Form – für all jene, die neu auf den Markt kommen.

In beiden Fällen ist bis Ende 2013 gegenüber dem Schornsteinfeger der Nachweis zu erbringen, wann der Ofen in Betrieb gegangen ist und ob er die geforderten Grenzwerte einhält. Die gute Nachricht: Sämtliche Kaminöfen, Kachelöfen und Heizkamine, die heute in Deutschland angeboten werden, erfüllen bereits die erste Stufe der 1. BImSchV und dürfen auch nach 2015 zeitlich unbeschränkt weiter betrieben werden. Um ganz sicher zu gehen, sollte man beim Kauf einer neuen Feuerstätte auf die Herstellerbescheinigung achten, aus der dies klar hervorgeht.

HKI

SCHÜLER-LERNFORUM
INGENIUM
Martina Haas

Lerndefiziten begegnen, bevor sie entstehen



Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen

•
**Individuelle Förderung
im Einzelunterricht**

• Nachhilfe

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Strukturiertes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!

Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 - 98 23 281

E-Mail : schueler-lernforum-ingenium@t-online.de



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Tag der offenen Tür



Neueröffnung Ausstellungsgebäude
14. und 15. September 2013
13.00 bis 17.00 Uhr

Glas Krüger
GmbH

Seelbacher Straße 9 – 13
Tel. 0 26 82 – 9 65 15 30

57577 Hamm / Sieg
www.glas-krueger.de

Stellenmarkt aktuell

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen weiter!



**ADG BUSINESS
SCHOOL**



Karriere gefällig? Für Abiturienten mit allgemeiner Hochschulreife, die in der Region durchstarten wollen

DER DUALE BACHELOR AN DER ADG BUSINESS SCHOOL: DEIN KARRIEREWEG NACH DEM ABITUR!

3 starke Argumente, die Dich überzeugen:

- Berufsausbildung in einem Unternehmen der Region
+ betriebswirtschaftliches Hochschulstudium –
direkt auf Schloss Montabaur
+ Geld verdienen
- Ausbildung und Studium nach maximal 4 Jahren in der Tasche
- Starke Unternehmen, herausfordernde Projekte und tolle Perspektiven

Interessiert?

Dann komm zu unserem „Business (meets) School“-Event: Treffe die Unternehmen aus der Region, die den dualen Bachelor fest in Ihrem Hause anbieten. Nutze die Möglichkeit, Dich ausgiebig zu informieren und direkt nach dem Abi durchzustarten.

Business (meets) School – Event

Wann: Freitag, 20.09.2013 | 15:00 bis 19:00 Uhr
Wo: Schloss Montabaur
Was: Workshops, Informations- und Beratungsgespräche, Campus-Führung

Du, Deine Familie und Deine Freunde sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen

Katja Kranz | Programm-Managerin
T: 02602 14-471 | katja.kranz@adg-business-school.de
www.adg-business-school.de | www.dualer-bachelor.de

Ihr Erfolg ist unsere Motivation.

15.09.13 verkaufsoffener Sonntag

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mein Schnäppchenparadies

... Ihr kleines Warenhaus!

Angrenzend ganztägiger großer Trödelmarkt

Mittelstraße 10
(direkt am Bahnübergang)
56305 Puderbach
Parkplätze und Eingang
auf der Rückseite!

Stellenmarkt aktuell



NETTE, FLEXIBLE MITARBEITERIN

zwischen 45 – 55 Jahre

für Modegeschäft in AK auf Stundenbasis gesucht.

Bewerbung bitte an:

Mode + Trachten

Angelika Nießen, Wilhelmstraße 12, 57610 Altenkirchen

ARZTHELFERIN GESUCHT

Internistische Praxis in Hachenburg sucht zum 01.12.2013 eine qualifizierte Arzthelferin in Teilzeit. Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Praxis Dr.med J. Weyer, Steinweg 10, 57627 Hachenburg, Tel:02662/2005

INGENIUM

SCHÜLER-LERNFORUM Martina Haas

Lerndefiziten begegnen, bevor sie entstehen



Gesucht:

Nachhilfelehrer / Nachhilfelehrerin

Das Schüler-Lernforum INGENIUM sucht eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in für die fächerübergreifende Hausaufgabenbetreuung (bis Klasse 10) in kleinen Gruppen. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/9823281

E-Mail: schueler-lernforum-ingenium@t-online.de



Wir suchen

Aushilfen m/w

für unsere Tankstellen

Altenkirchen und Weyerbusch

Tankstellenbetriebe Ralf Berger

57610 Altenkirchen · Wiedstr. 17 · Telefon 02681/4681

3 Verkaufsfahrer (m/w) gesucht

- Berufsfremde lernen wir an – 2500,00 € – 2800,00 € brutto
Mind. Führerscheinklasse C (alte Klasse 3) erforderlich

Willkommen im Team!



WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREI

Industriestraße 7
57520 Steinebach
Tel: 0160/97567968

www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de

reifenrath@haehnchen-reifenrath.de

Wir suchen für sofort:

erfahrenen Kraftfahrer m/w

mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr, der Erfahrung auf einem 40 To. Sattelzug hat.

Einsatzdauer: wochenweise.

Sowie als Aushilfe (evtl. Rentner) einen

Lkw- oder Landmaschinen-Schlosser m/w

Buchen Transport GmbH

57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420

Zielgenau zu Ihrem Traumjob!



Hier gibt's die passenden Stellenangebote!

MÖBELTAUSCHAKTION

NUR GÜLTIG BIS 28.09.2013

bis zu **1200,-**¹⁾

FÜR IHRE ALTEN MÖBEL!

¹⁾ Nur gültig für Neuaufträge bis 28.09.2013. Ausgenommen beworbene Ware aus unseren aktuellen Prospekten, reduzierte Ausstellungsstücke, Sparpreis-Angebote. Tausch-Prämie gilt pro Auftrag. Keine Barauszahlung möglich. Tausch-Prämie wird sofort an Rechnung gekürzt. Nicht mit anderen Vorteilsangeboten kombinierbar.

* Ihre alten Möbel müssen abgebaut und verladefertig bereit stehen. Wir führen Ihre Altmöbel einer karitativen Einrichtung zu oder entsorgen sie kostenlos. Altelektrogeräte werden zu einem geringen Selbstkostenpreis mitgenommen.



Abholung & Entsorgung Ihrer alten Möbel KOSTENLOS*

Einrichtungshaus

panthel GmbH

Brückenstr. 29 • 57647 Nistertal/Westerwald • Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 19 Uhr, Samstag 9 - 16 Uhr

Einheizwochen vom 01.09. – 30.11.2013

Sorgenfrei in die neue Heizsaison. Beim Kauf eines Pelletti füllen wir Ihr Pelletslager mit 5 Tonnen Holzpellets auf!



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 026 81 - 3670

www.paradigma-altenkirchen.de

Wir haben etwas gegen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Paradigma Holzpellets-Systeme



www.paradigma.de



DIERDORFER GOLDKAUF

Wir sind aus dem Sommerurlaub wieder zurück!

Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Schmuck und Altgold
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)
- Zahngold

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

56269 Dierdorf - Obertorstraße 9

Telefon 02689/261 3241 - Mobil 0163/3628457

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/7 01 70

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

WPC Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Anzeige

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen VG, neuwertiges EFH mit Außenschwimmbad, Terrasse, Garten und Balkon, Zi. 5, Wfl. 135 m², Grdst. 425 m², Bj. 1995 € 139.000,-
Flammersfeld VG, Bauernhaus mit Scheune, mögl. Pferdehaltung, Carport für landw. Maschinen, Zi. 7, Wfl. 226 m², Grdst. 15.500 m² € 259.000,-

Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Attr. 3 ZKB in Altenkirchen-Leuzbach zu verkaufen
große verglaste Loggia (Wintergarten), großzügiger Spitzboden/Galerie, modernes Bad, Gäste-WC, ca. 110 m² Wfl., Garage, bezugsfrei, VB 89.000 EUR zzgl. 3,57 % Käufercourtage, www.immolotse24.de
Tel. 02 61 - 91 46 93 51

Dringende Immobiliengesuche!

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.	Älteres Ehepaar (Barzahler) sucht ETW o. kleines EFH.	Pferdebesitzer sucht landwirtschaftliches Anwesen.
---	--	---

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Singlewohnung zu vermieten · Kircheib-Reisbitzen
Sehr schöne, kleine, teilmöblierte Einliegerwohnung zu vermieten.
Miete: 170,- € zzgl. 100,- € Nebenkosten
Größe ca. 46,0 m², Küche, Bad, Wohn- u. Schlafräum
Fußbodenheizung, kleine Terrasse, ruhige Lage.
Nur alleinstehende solvente Mieter. Die Wohnung ist sofort frei.
Telefon 01 71 / 433 84 32

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kautio

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Altenkirchen

Großzügige, komfortable Wohnung mit Loggia, EG, 5 Zi. (mit Kamin), Küche, Bad, WC und G-WC, Stadtmitte – trotzdem in ruhiger Gartenlage, 140 qm, kinderfreundliches Grundstück, 2 Stellplätze am Haus und Garage, im Keller Wasch- u. Trockenraum.
Vermieter Heinrich Iserlohe, Altenkirchen
Tel.: 0 26 81-98 91 27

<p>Ruhige Lage, schönes Grundstück! Wissen (3 km)</p>	<p>Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?</p>
<p>Wohnfläche: 125 m² Baujahr: 1970 Grundstück: 825 m² Kaufpreis: 85.000,- € (zzgl. 3,57 % Maklercourtage) www.kskak.de</p>	<p>Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten Eigentumswohnungen</p> <p>Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: W. Bach oder S. Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 Tel.-Nr.: 02681-87304</p>

**Haushaltswaren und Geschenk-Artikel Abteilung
ab sofort wieder in der 1. Etage über Hit**

25% Rabatt

***auf alle Haushaltswaren, Glas, Porzellan
und Geschenk-Artikel** * ausgenommen reduzierte Ware

GROSS

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

S&S
Haustechnik GmbH

Rheinstr. 23, 57638 Neitersen, Tel. 02681 3755
Abt. Steinwerk, 57635 Mehren, Tel. 02686 246

Elektro, Heizung, Sanitär, thermisches Solar,
Photovoltaik, Wärmepumpen, Fensterbänke,
Treppen, Grabmäler

Wir zapfen die Sonne für Sie an!

Wir planen und bauen für Sie Photovoltaikanlagen zur Volleinspeisung oder, noch besser, zum Eigenverbrauch. Wahlweise mit Speichersystem oder kombiniert mit Warmwasserbereitung über Warmwasserwärmepumpe, deren Strombedarf von der Photovoltaikanlage gedeckt wird.

Wir bauen Zukunft mit Produkten Made in Germany.
Weil Qualität besser ist!

**Machen Sie sich unabhängig von steigenden
Strompreisen!**

**Neu im Programm:
Elektroroller von Kumpan**



Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS Zum Galgenberg 3
56712 Helmenzen
Tel. 0 26 81/46 67
Reservieren Sie
Westerwälder Hof **Ihren Tisch.**

A' Gaudi im Mündchen

vom 12. bis 21. Sept. 2013

mit Schmankerln aus Küche & Keller.

Das fängt ja gut an:

Do. 12.09., von 18.00 – 19.00 Uhr FREIBIER

So. 15.09., ab 11.30 Uhr Frühstücken

mit dem Duo Bergkristall – EINTRITT FREI,

ab 12.00 Uhr Bajuwarisches Buffet

mit ofenfrischem Spanferkel

Erw. p.P. 17,60 €, Kinder 7-12 J. p.P. 9,80 €.

Für unsere jungen Gäste bis 6 Jahre gratis.

**Sa. 21.09., ab 19.00 Uhr spielt das Duo
Bergkristall zünftig auf – EINTRITT FREI.**

Im Ausschank, König-Ludwig Biere.

**Reinhold Müller, Iris Hausmann
& das Westerwälder-Hof-Team**